

St.-Anna-Kurier

Informationsblatt des
St. Anna Krankenhauses
Sulzbach-Rosenberg

St. Anna Krankenhaus
Sulzbach-Rosenberg



Leitbild



Wir wollen ein humanes Krankenhaus sein. Der Patient steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Achtung seiner Persönlichkeit ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

In unserem Krankenhaus ist es unser Bestreben:

- unsere Patienten mehr als zufrieden zu stellen
- unseren Patienten freundlich und rücksichtsvoll zu begegnen
- alle Leistungen mit hoher fachlicher und menschlicher Qualität zu erbringen
- Beziehungen und Kommunikation zu unserem Umfeld zu pflegen und auszubauen
- im Mitarbeiterkreis rücksichtsvoll und einfühlsam miteinander umzugehen
- den Auszubildenden umfassende Kenntnisse zu vermitteln und sie im praktischen Arbeiten gut anzuleiten
- kreativ und aufgeschlossen zu sein
- projekt- und teamorientiert zu arbeiten
- sorgfältig mit den verfügbaren Ressourcen umzugehen
- wirtschaftlich und umweltbewusst zu handeln
- wettbewerbsfähig zu bleiben

Wir fühlen uns diesen Grundsätzen verpflichtet und wollen so unseren Versorgungsauftrag erfüllen.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

natürlich wünschen wir niemandem die Notwendigkeit eines Krankenhausaufenthaltes, denn wie schon Arthur Schopenhauer sagte, gibt es „1.000 Krankheiten, aber nur eine Gesundheit“ und diese liegt uns ebenso am Herzen wie Ihnen.

Sollten Sie oder Angehörige und Freunde doch das St. Anna Krankenhaus in Sulzbach-Rosenberg aufsuchen müssen, so möchten wir Sie wissen lassen, dass Sie ein vertrauensvolles und bestens ausgebildetes Fachpersonal sowie eine moderne Ausstattung nach dem aktuellen medizinischen Stand erwartet. Unser täglich gelebtes Motto lautet: „Das menschliche Krankenhaus mit hoher Fachkompetenz!“

Mit der ersten Ausgabe des St.-Anna-Kuriers möchten wir Sie deshalb hinter die Kulissen unseres Alltags blicken lassen, Ihnen unsere Abteilungen und Partner vorstellen und Sie über aktuelle Entwicklungen informieren. So haben wir es Ende des vergangenen Jahres geschafft, durch den Bau eines Parkdecks die Parkplatzsituation rund um das Krankenhaus entscheidend zu verbessern und erhielten außerdem eine neue Zertifizierung als Anerkennung unseres hohen Qualitätsanspruchs.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen die Leitungskonferenz des St. Anna Krankenhauses Sulzbach-Rosenberg

Christian Roppelt
Vorstand

Dr. med. Walter Luyken
Chefarzt und Ärztlicher Direktor

Inge Nösner
Pflegedienstleitung



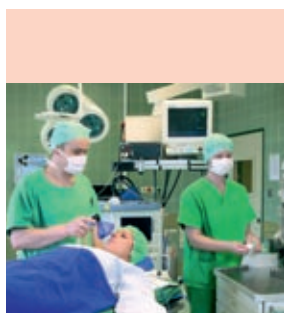
Christian
Roppelt



Dr. med.
Walter Luyken



Inge Nösner



Leitbild und Editorial

U1

• Externer Operateur Dr. med. Horst Götz 15

Fachabteilungen

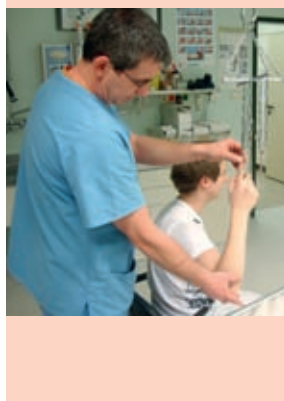
5

- Die chirurgische Abteilung 5
- Innere Medizin 7
- Gynäkologie und Geburtshilfe 9
- Anästhesie 10
- Intensivstation 11

Aus unserem Alltag

17

- Sonderwünsche erlaubt – voller Einsatz für Ihr leibliches Wohl 17
- Schaltzentrale Com Center 18
- Zentrale Patientenaufnahme 18
- Case Management – individuelle Patientenverwaltung auf höchstem Niveau 19
- Berufsfachschule für Krankenpflege 19
- Physikalische Therapie für stationäre und ambulante Patienten 20
- Wachkomastation – individuelle und ganzheitlich-aktivierende Pflege 21



Kooperation im Dienste des Patienten

12

- HNO-Belegabteilung 12
- Orthopädengemeinschaft Amberg-Sulzbach . . . 13
- Röntgenpraxis Dr. Herrneder 13
- Dres. Pöllath und Scherer – Chirurgische Praxisklinik 14

Partner und Förderer

22

- Förderverein des St. Anna Krankenhauses – für den Erhalt eines hohen Standards 22
- Hospizbegleitung für Patienten des St. Anna Krankenhauses. 22
- SEGA e.V. – Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter 23
- Geriatrische Reha in der St. Johannes Klinik in Auerbach 24

Seniorenwohnanlage St. Stephanus Edelsfeld

„Wo Pflege mit Herz auch bezahlbar ist!“

Wir bieten Ihnen zu günstigen Preisen in 24 Apartments, 35 EZ und 20 DZ individuelle
• Vollstationäre Pflege für alle Pflegestufen.

Bei Pflegestufe I im DZ Ø 1.029,13 €/Monat
Bei Pflegestufe II im DZ Ø 1.073,99 €/Monat
Bei Pflegestufe III im DZ Ø 1.062,62 €/Monat

Informieren Sie sich und besuchen Sie unser wunderschönes Haus in **92265 Edelsfeld, Kastanienweg 3**
Tel. 09665/916-0, Telefax 09665/916-359
www.sanktstephanus.de



- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Offener Betreuungsbereich für demente Bewohner



Komfortzimmer mit TV und Telefon ausgestattet
Beheizter Swimmingpool, Sauna, Fitnessraum
Gemütliches Restaurant mit bekannt guter Küche
Großer Saal bis zu 280 Personen
Tagungsraum, Wintergarten, Gaststube, Terrasse
viele Parkplätze (auch für Busse)
Direkt an der Haltestelle City Bus Linie 25

Hotel-Gasthof Am Forsthof



Familie Heldrich

Forsthof 8
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/ 8757-0 Fax 09661/8757-27
info@gasthof-heldrich.de
www.gasthof-heldrich.de



Für Ihre Hochzeits-, Geburtstags-, Firmen- oder andere Feier haben wir die geeigneten Räume.
Partyservice (Buffet oder Menü)
Vom liefern bis zum Komplettservice
Gerne beraten wir Sie individuell.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Heldrich

Neuigkeiten

25 · Wahlleistungen 28

· Unternehmen Gesundheit Oberpfalz-Mitte –
Netzwerk mit Vorbildcharakter 25

· Neubau des Parkdecks
am St. Anna Krankenhaus abgeschlossen 25

· Qualitätsmanagement für mehr Transparenz
und Entwicklung im Sinne des Patienten 26

· Diabetikerschulung 28

· Tresor und Zahlstelle 29

· Telefon, Fernsehen, Radio 29

· Internet am Krankenbett 29

· Kiosk 30

· Friseur 30

· Kirchlicher Krankenhaus-Dienst 30

· Stillcafé 30



Service

27

· Kleine Orientierungshilfe 27

· Wichtige Rufnummern auf einen Blick 27

· Besucher und Besuchszeiten 27

<p>St. Benedikt Seniorenpflegeheim</p> <p>St. Benedikt Seniorenpflegeheim Fleurystraße 24-26 92224 Amberg Telefon: 09621 76930</p>	<p>St. Benedikt Seniorentagesstätte</p> <p>St. Benedikt Tagesstätte Fleurystraße 7 92224 Amberg Telefon: 09621 76930</p>	<p>Jakobushof Seniorenpflegeheim</p> <p>Jakobushof Seniorenpflegeheim Am Behälterweiher 17 91275 Auerbach Telefon: 09643 206 600</p>
---	---	---

Unseren Internetauftritt finden Sie hier: www.Fuehrergruppe.de

Das Netzwerk für Ihre Gesundheit



Der UGOM-Netzpatient

- ... wird **medizinisch erfolgreicher behandelt**
- ... **spart Geld**
- ... **gewinnt Zeit**
- ... **erhält mehr Service**

Mit unserem kompetenten Partner in der stationären Versorgung, dem St. Anna Krankenhaus, und den vielen niedergelassenen Praxen und Fachzentren leisten wir für die Patienten dieser Region seit Jahren eine erfolgreiche „**Rund-um-Versorgung aus einer Hand**“ für Gesundheit und Lebensqualität.



WWW.UGOM.DE

UGOM Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte GmbH und Co. KG
Fleurystraße 3 · 92224 Amberg · Tel. 0 96 21- 32 04 64 · ugom@ugom.de

Branchenverzeichnis

Allgemeinmedizin	7	Ernährungsmedizin	7	Heilpraktiker	8	Pflegeheim	27	Selbsthilfegruppen	6
Ambulanter		Fleisch- und Wurstwaren	17	Hotel	2	Physiotherapie	6	Seniorenheim	7
Pflegedienst	4, 27	Fleischfachgeschäft	17	Klinikum	U 3	Raiffeisenbank	4	Seniorenpflegeheim	3
Apotheke	16, 21	Frauenarzt	15	Krankengymnastik	6	Regionalbus	26	Seniorenwohnanlage	2
Bäcker	29	Friseur	15	Krankenhaus-Café	29	Rehabilitationsklinik	U 4	Seniorenzentrum	27
Bobaththerapie	6	Gesundheitszentren	3	Krankenhaus-Kiosk	29	Rehazentrum	U 4	Sozialstation	4
Buchhandlung	29	Haarwerk	15	Kurzzeitpflege	7	Restaurant	2	Versicherung	30
Ergotherapie	21	Hausverwaltung	26	Mietabrechnung	26	Rheuma	28		

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Zeitung nimmt das St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg entgegen. Titel, Umschlag-

gestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
St. Anna Krankenhaus
Sulzbach-Rosenberg

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

92237052 / 1. Auflage / 2011

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP



Wir helfen:

- Behandlungspflege
- Pflege in häuslicher Umgebung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotrufdienst
- Angehörigengruppen
- Betreuung von Demenzkranken



Ökumenische
Sozialstation

Ihr Partner in der häuslichen Pflege

Telefon: 0 96 61 - 87 60 00
Telefax: 0 96 61 - 87 60 09

www.sozialstation-sulzbach.de

Ökumenische Sozialstation
Sulzbach-Rosenberg
Hofgartenstraße 10
92237 Sulzbach-Rosenberg



Raiffeisenbank
Sulzbach-Rosenberg eG
WIR sind „die Bank in Ihrer Nähe“.

Anschrift: Neustadt 17, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 09661 8704-0
Internet: www.rbsuro.de

Rundum-Versorgung auf dem neuesten Stand – Die chirurgische Abteilung stellt sich vor

Allgemein- und Visceral-Chirurgie – mehr Sicherheit und eine schnellere Genesung

Chefarzt Dr. med. Walter Luyken
Allgemeinchirurg, spez. Visceralchirurg,
Unfallchirurg, Notfallmediziner

Minimalinvasive Visceralchirurgie – moderne Technik, die bei unseren Patienten für mehr Sicherheit und eine schnellere Genesung sorgt. Wir bieten nicht nur die modernsten Operationsmethoden in der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie mit Stimmbandfunktionsüberwachung während der gesamten Operation an, sondern auch das gesamte Spektrum der Versorgung gut- und bösartiger Erkrankungen des Magens und des Darms inklusive der Behandlung proktologischer Veränderungen wie z. B. Hämorrhoiden. Bauchdecken- und Leistenhernien werden bei uns konventionell oder minimalinvasiv mit gut verträglichen Verstärkungsnetzen versorgt. Chronische Wunden im Rahmen einer venösen Insuffizienz oder bei Diabetes behandeln wir befundgerecht mit neuen Verbandsmaterialien sowie Elektro- und V.A.C.-Therapie, um eine schnellere Heilung zu erzielen. Die Gallenblase und der Blinddarm werden bei uns praktisch ausschließlich laparoskopisch entfernt.

- 🕒 Unsere Sprechstundenzeiten sind dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 10:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung



😊 Das Team

Jeder von uns ist für das Wohlergehen unserer Patienten zuständig und verantwortlich. Freundliche, hilfsbereite Menschen sind im Krankheitsfall genauso wichtig wie eine moderne hochqualitative Chirurgie. Ob im Operationssaal, bei der Aufnahme, auf Station oder im Sekretariat haben wir uns Ihre Zufriedenheit zum Ziel gesetzt. Unser Team ist auf dem Gebiet der Allgemein- und Visceralchirurgie spezialisiert. Zudem arbeiten wir mit den anderen Abteilungen unseres Hauses eng zusammen und können so eine umfassende Versorgung gewährleisten.



Dr. med.
Walter Luyken

Infobox

Minimalinvasive Eingriffe: Gemeint sind Operationen, bei denen auf die breite Eröffnung von Körperhöhlen oder Gelenken verzichtet wird. Stattdessen werden nur kleinste Hautschnitte gesetzt, um mithilfe von Videokameras, Lichtquellen und Instrumenten die Operation im Inneren des Körpers durchzuführen. Die Eingriffe verursachen in der Regel geringere Schmerzen und führen zu einer schnelleren Erholung des Patienten als die konventionelle Chirurgie. Die Laparoskopie (Bauchspiegelung) wird dem Gebiet der minimalinvasiven Chirurgie zugeordnet.



OP-Team

**Sekretariat
der chirurgischen
Abteilung**

Telefon:
09661/520-302

Telefax:
09661/520-269

E-Mail:
ChiAmb@kh-as.de

Infobox

Unfallchirurgie und Orthopädie – Spezialisten für Ihre Mobilität

Minimalinvasive Hüftprothesen-Implantation:

Die Vorteile dieses Eingriffs kommen vor allem dem Patienten zugute. Bei den klassischen Zugängen müssen bestimmte Muskeln gelöst, gespalten oder zumindest gekerbt werden. Bei dem minimalinvasiven Operationszugang werden diese Strukturen geschont. Der Blutverlust ist geringer als bei der herkömmlichen Methode. Die Folge sind eine schnellere Arbeitsfähigkeit, geringere Thrombosegefahr, weniger Schmerzen und eine schnellere Mobilisation des Patienten.



Dr. med. Marcin Leszczynski

*Chefarzt Dr. med. Marcin Leszczynski
Chirurg, Unfallchirurg, Orthopäde,
Chirotherapeut, Sportmediziner,
spezielle Unfallchirurgie*

Die bestmögliche Beweglichkeit Ihres Körpers ist unser Ziel. Wir behandeln alle Unfallverletzungen, lebensbedrohliche Mehrfachverletzungen nach Privat-, Arbeits- und Schulunfällen.

Knochenbrüche, Verletzungen von Gelenken, Muskeln, Sehnen und Bändern werden unter größtmöglicher Weichteilschonung mit kleinen Schnitten versorgt. Modernste Implantate sichern Ihnen frühestmögliche Bewegung und Belastung der Gliedmaßen ohne langwierige Ruhigstellung. Verschleißerkrankungen Ihrer Gelenke werden durch Weichteileingriffe, wenn möglich durch Gelenkspiegelung, behandelt oder mit neuesten Prothesen für Hüft-, Knie- und Schultergelenke ersetzt. Bei Fehlstellungen der Gliedmaßen, insbesondere des Fußes, ausbleibender Knochenbruchheilung, Bewe-

☺ Das Team

Der Patient ist immer der Mittelpunkt unserer Bemühungen. Unser hoch motiviertes, vielsprachiges Team aus Fachärzten für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Assistenzärzten, spezialisierten Pflegekräften und Arzthelferinnen betreut Sie von der Aufnahme bis zur Entlassung. Persönliche, freundliche, fachlich qualifizierte Betreuung rund um die Uhr garantiert Ihr Wohlbefinden während des Aufenthalts. Zur Nachbehandlung steht ein hochqualifiziertes Team von Physiotherapeuten bereit.

gungseinschränkungen durch Sehnenverkürzungen oder störende Narbenplatten an Hand und Fuß sowie Druckschädigung von Nerven stehen wir Ihnen mit kompetenter Erfahrung zur Seite.

🕒 **Unsere Sprechzeiten sind**
Mo.–Do. von 13:30 bis 15:30 Uhr
Fr. von 10:00 bis 12:00 Uhr

**Sekretariat
der chirurgischen
Abteilung**

Telefon:
09661/520-302

Telefax:
09661/520-269

E-Mail:
ChiAmb@kh-as.de

Und wohin nach dem Krankenhaus? – Praxis für Physiotherapie

Therapiezentrum am Loderhof
Uhlandstraße 10 a – b
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: 09661 – 545 00
www.therapiezentrum-loderhof.de



Krankengymnastik PhysioPlus...
Erkelsdorfer Straße 2
92259 Neukirchen
Tel.: 09663 – 200 41 61
www.physio-plus.eu

Termine nach Vereinbarung – Zugelassen zu allen Kassen und privat sowie Selbstzahler

Physikalische Therapie nach ärztlicher Verordnung
Krankengymnastik, Massage, Manuelle Lymphdrainage, Manuelle Therapie, Bobath, PNF, Atemtherapie, Medizinische Trainingstherapie (KGG), Bandscheibenakutmanagement, Triggertherapie, Sportphysiotherapie, Golfphysiotherapie, Klassische Tapes, Kinesiotaping, Slingtrainingstherapie (STT), Migränebehandlung, Craniosacrale und Viscerale Therapie, Schlingentisch, Elektrotherapie, Ultraschalltherapie, Heißluft, Naturmoor, Eistherapie, Reflexzonentherapie, Aromaölmassagen, Hausbesuche ...

Inhaber Karl Schied, Physiotherapeut, Manualtherapeut, Sportphysiotherapeut DOSB anerkannt

Innere Medizin – Diagnose und Versorgung in den besten Händen

Kardiologie – Herz- und Gefäß-erkrankungen optimal versorgt

Chefarzt Dr. med. Hans Thaufelder
Internist, Kardiologe

Bereits in der zentralen Aufnahme werden die Patienten untersucht und akut behandelt (inkl. Behandlungsplan). Im Bedarfsfall werden sofort bildgebende Verfahren wie Ultraschall und CT eingesetzt. Die Weiterversorgung erfolgt auf der Station Innere Medizin 2 (notfalls Intensiv).

Zur Abklärung von Herzrhythmusstörungen werden telemetrische oder Langzeit-EKG-Überwachung eingesetzt. Vorhoffrhythmusstörungen können medikamentös oder durch elektrische Cardioversion behandelt werden. Bei Herzrhythmusstörungen ist eine Herzschrittmacherimplantation im Hause möglich. Eine Herzschwäche inklusive Leistungsminderung wird durch spezielle Laboruntersuchungen und Herzultraschall differenziert. Schmerzen im Brustkorb werden weiter mittels EKG, Röntgen, Belastungs-EKG und Cardio-CT abgeklärt. In Kooperation mit der Kardiologie im Klinikum Amberg werden Patienten mit Hinweisen auf eine hochgradige Verengung der Herzkranzgefäße direkt ins Herzkatheterlabor verlegt. Nach erfolgreicher Therapie sorgen wir dafür, dass der Patient mit Therapieanweisung und/oder Arztbrief das Krankenhaus verlässt. Falls erforderlich, werden entsprechende Kontakte und Vereinbarungen mit Hausarzt, Sozialstation und eventuellen Reha-Einrichtungen geknüpft.



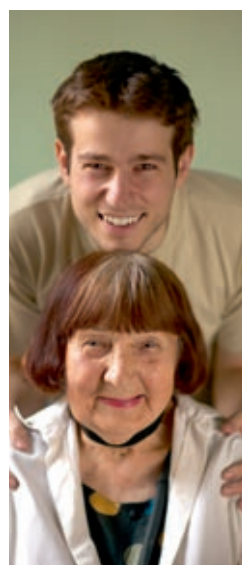
Kardiologie

☺ Das Team

Der Patient steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Achtung seiner Persönlichkeit ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Es ist unser Ziel alle Leistungen mit hoher fachlicher und menschlicher Qualität zu erbringen. Unser ärztliches Team umfasst einen Chefarzt der Kardiologie, einen Oberarzt mit speziellen Kenntnissen der Notfallmedizin/Intensivmedizin und derzeit fünf Assistenzärzte, die umfassend bei uns ausgebildet werden. In unserer Funktionsabteilung sind hervorragend qualifizierte Arzthelferinnen tätig. Auf Stationsebene betreut Sie ein hochmotiviertes Pflegepersonal. Wenn Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen, wünschen wir Ihnen eine gute Genesung und einen angenehmen Aufenthalt bei uns.



Dr. med.
Hans Thaufelder



Mit Wärme betreut, mit Herz umorgt.



St. Barbara
Wohnen und Pflege
mit Service



In St. Barbara stehen der einzelne Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt. Daher sind auch unsere Angebote und Dienste individuell und vielfältig:

- Probewohnen
- Pensionswohnen
- Kurzzeit- und Dauerpflege
- Pflege von Menschen mit Demenzerkrankung

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

Caritas-Haus St. Barbara
Goethestraße 30
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 09661-8734-0
E-Mail: info@st-barbara-su-ro.de
www.st.barbara-su-ro.de



Ilona Kempe-Linke

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Ernährungsmedizinerin
DÄM/DGEM

- Gewichtskontrolle durch gezielte Nahrungsmittelauswahl
- Beratung zur vollwertigen Ernährung
- Empfehlungen zur Nahrungsergänzung

Willy-Brandt-Straße 40
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 0 96 61/87 70 60
Fax 0 96 61/87 70 62
E-Mail praxis@kempe-linke.de
www.kempe-linke.de



**Dr. med.
Gabriele Birkofer**

Gastroenterologie/Diabetologie – hohe fachliche und menschliche Qualität

*Chefärztin Dr. med. Gabriele Birkofer
Internistin, Gastroenterologin*

Das Leistungsangebot der Abteilung Gastroenterologie betrifft sämtliche Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens und Zwölffingerdarmes, des Dick- und Dünndarmes sowie der Erkrankungen des Enddarmes mit After. In unserem Hause sind alle diagnostischen Maßnahmen auf diesem Gebiet möglich, einschließlich sämtlicher gängiger therapeutischer Interventionen wie Polypentfernung, Blutstillung, Magensondenanlagen, Aufdehnung von Engstellen, Verödung von Gefäßen etc. Außerdem erfolgt die Diagnostik und

Behandlung von Erkrankungen der Leber, der Gallenwege mit Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse.

Auch hier sind beispielsweise ultraschallgezielte Punktionen, Gallensteinzertrümmerung und Entfernung, Aufdehnung und Einlegen von Kunststoffröhrchen in den Gallengang als interventionelle Verfahren gängig und möglich. Die Funktionsdiagnostik des Verdauungstraktes wird in Form von H2-Atemtesten durchgeführt. Wir bieten außerdem die onkologische Betreuung unserer Patienten einschließlich der Durchführung gastroenterologischer Chemotherapien nach den neuesten Leitlinien und Standards an. Zur Verfügung steht uns dabei eine große Röntgenfunktionsabteilung und eine hervorragend ausgestattete Intensivstation.



Gastroenterologie/Diabetologie

☺ **Das Team**

In unserem Krankenhaus ist es unser Bestreben unsere Patienten mehr als zufrieden zu stellen und ihnen freundlich und rücksichtsvoll zu begegnen. Das ärztliche Team umfasst zwei hochqualifizierte Gastroenterologen, wobei die Leitung der Abteilung langjährige Erfahrung im Umgang und in der Behandlung von Diabetespatienten hat. Die Assistenzärzte werden umfassend und kompetent ausgebildet, auf Achtung der menschlichen Würde und Persönlichkeit im Umgang mit den Patienten wird großer Wert gelegt. Außerdem zählt zu unserer Funktionseinheit ein hervorragend ausgebildetes Endoskopie-, Funktions- und Stations-Team. Die Versorgung wird erweitert durch zwei Diabetesassistentinnen und zwei Ernährungsberaterinnen, vertraglich verpflichtete Podologen und diabetisches Wundmanagement. Die Küche des Krankenhauses wird nach ernährungsmedizinischen Aspekten geführt.

Sekretariat Innere Abteilung

Telefon:
09661/520-322 bzw. -323

Telefax:
09661/520-319

E-Mail:
InnAmb@kh-as.de

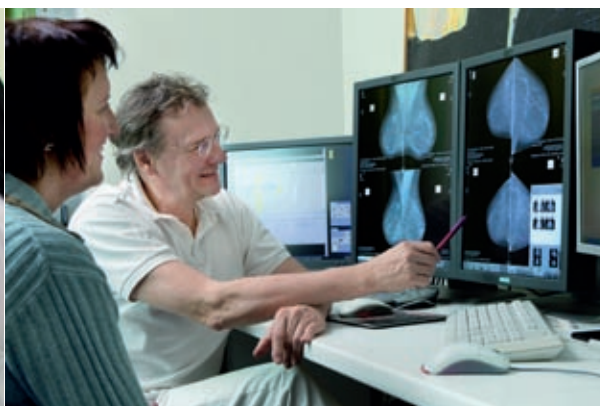
Naturheilpraxis für
Akupunktur
Focusing
Homöopathie
und andere Naturheilverfahren

Dagmar Reichold
Neukirchner Weg 21
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661 2400/813222

Die Frau im Mittelpunkt – Gynäkologie und Geburtshilfe



Mammografie



Dr. med.
Jörg-Dietrich
Dodenhöft

Chefarzt Dr. med. Jörg-Dietrich Dodenhöft
Frauenarzt

Die gynäkologisch/geburtshilfliche Abteilung wird seit 1989 von Herrn Chefarzt Dr. med. Jörg-Dietrich Dodenhöft geleitet. Das Operationsspektrum umfasst die komplette Brustchirurgie einschließlich wieder-aufbauender Chirurgie nach Brustentfernung sowie kosmetische Operationen wie Brustverkleinerung und Brustvergrößerung. Im Bereich der Onkologie werden in der Abteilung alle Chemotherapien soweit möglich ambulant durchgeführt.

Die Klinik selbst ist in Kooperation mit dem St. Marien Klinikum Amberg/Brustzentrum. Im Rahmen dieser Spezialisierung wird vom St. Anna Krankenhaus auch das Mammografie-Screening angeboten. Bei den gynäkologischen Operationen liegt der Schwerpunkt auf den laparoskopischen Operationen sowie den vaginalen Operationstechniken. Es werden hier über 90 Prozent der Gebärmutterentfernungen vaginal durchgeführt.

Das gesamte Team der geburtshilflichen Abteilung des St. Anna Krankenhauses ist stets darum bemüht, ihren Vorstellung von einer familienorientierten Geburtshilfe zu entsprechen.

Eingebunden in die Sicherheit des Krankenhauses sollen Sie selbst und Ihr Partner die Entbindung so erleben, wie Sie es sich vorgestellt haben. Alle Entbindungsmöglichkeiten von der Unterwasser-Entbindung bis zum Geburtshocker sind möglich sowie auch alle Formen der Schmerztherapie von Periduraler Anästhesie bis zur Akupunktur und Homöopathie. Die Betreuung des Kindes über 24 Stunden (Rooming in) ist jederzeit möglich, ebenso die Anwesenheit Ihres Partners während Ihres Aufenthaltes. Die Betreuung der Kinder übernehmen erfahrene Kinderkrankenschwestern, die örtlichen Kinderärztinnen und in Kooperation mit der Kinderklinik Amberg die dortigen Kinderärzte. Die Betreuung durch unsere Hebammen erfolgt über 24 Stunden, damit es möglichst nicht zu einem Schichtwechsel unter der „Entbindung“ kommt. Außerdem bieten die Hebammen eine anschließende Betreuung zu Hause an.

Infobox

Freude über jeden Sonnenschein: Entgegen dem allgemeinen Trend von sinkenden Geburtszahlen sind im St. Anna Krankenhaus auch 2010 wieder mehr Kinder zur Welt gekommen als noch im Vorjahr. Ein Grund für den guten Ruf ist sicherlich die familiäre Atmosphäre auf der Station.



Gynäkologie und Geburtshilfe

Sekretariat
Gynäkologie und
Geburtshilfe

Telefon:
09661/520-342

Telefax:
09661/520-312

E-Mail:
Gyn.Sulzbach@
kh-as.de

Anästhesie – für den reibungslosen Ablauf von Operationen und ein Leben ohne Schmerzen



Dipl.-Med. Ernst-Michael Winkler

*Chefarzt Dipl.-Med. E.-M. Winkler, Anästhesist
Leitende Oberärztin Dr. med. E. Hirschmann,
Anästhesistin
Nachgeordnet sind 5 weitere Fachärzte der
Anästhesie.*

Anästhesie

In angemessenem zeitlichen Abstand vor einer Operation werden unsere Patienten nach einer Voruntersuchung über die Narkose aufgeklärt und – wenn möglich – in die Entscheidung über die Auswahl des Verfahrens mit einbezogen. Die Durchführung der Narkose und Überwachung des Patienten während der Operation erfolgt durch einen Facharzt für Anästhesie und eine Pflegekraft. Im unmittelbaren Anschluss an die Operation werden unsere Patienten im Aufwachraum durch eine dafür ausgebildete Pflegekraft weiterversorgt. Die Hinzuziehung eines Arztes im Bedarfsfall ist durch die unmittelbare Angliederung des Aufwachraums an den OP-Trakt jederzeit gewährleistet. Für die Überwachung ambulanter Patienten bis zur Entlassung steht ein zweiter Aufwachraum zur Verfügung, der sowohl vom OP-Bereich als auch von außen zugänglich ist. Alle Aufwachraumplätze sind an eine zentrale Monitoranlage zur Überwachung von Kreislauf und Atmung angeschlossen, die von jedem Anästhesiearbeitsplatz aus einsehbar sind.

Sekretariat:

Frau Kuhn

Telefon:
09661/520-274

Telefax:
09661/520-403

E-Mail:
BeMed@kh-as.de



Anästhesie

😊 Das Team

Die anästhesiologische Abteilung steht Ihnen während der Operation und im Aufwachraum mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz zur Seite. Das ärztliche Team wird von den Pflegefachkräften unterstützt. Bei allen Gesundheits- und Krankenpfleger(inne)n im OP und im Aufwachraum handelt es sich um speziell geschulte Pflegefachkräfte. Zusätzlich betreuen zwei Arzthelferinnen den ambulanten Aufwachraum und bereiten Sie auf Ihre Entlassung vor.

Schmerztherapie

Postoperativ: Zur postoperativen Schmerzbehandlung auf den Stationen wurden Richtlinien für die operativen Fachabteilungen erstellt. Bei der am Operationstag regelmäßig stattfindenden Anästhesievisite werden im Bedarfsfall ergänzende Maßnahmen empfohlen. Über einen Plexuskatheter kann ggf. über mehrere Tage Betäubungsmittel in das Operationsgebiet nachverabreicht werden, was z. B. günstig zur Vorbeugung des sog. Sudeck'schen Syndroms (komplizierte Gewebskrankung nach Knochenbrüchen, die bis zur völligen Einsteifung betroffener Gelenke führen kann) auswirkt und zudem eine schmerzfreie Bewegungstherapie (Krankengymnastik) gewährleistet.

Geburtshilfe: Die Anlage eines Periduralkatheters (Periduralanästhesie) zur Erleichterung von Wehenschmerzen in der Geburtshilfe erfolgt in Absprache mit der geburtshilflichen Abteilung. Da die Aufklärung für diese Maßnahme bei bereits bestehenden starken Schmerzzuständen problematisch ist, empfehlen wir dringend den Besuch unserer einmal im Quartal stattfindenden Aufklärungsveranstaltung (Termine in der gynäkologischen Ambulanz, der Hebammensprechstunde oder der örtlichen Presse).

Chronische Schmerzen: Zustände, die durch chronische Schmerzen verursacht oder unterhalten werden (z. B. chronische Schmerzzustände der Schulter oder Folgezustände nach Knochenbrüchen, vor allem der Gliedmaßen), können durch Regionalanästhesie mit Kathetertechniken gebessert werden und dadurch einer Bewegungstherapie zugeführt werden, die ohne diese Schmerztherapie nicht möglich wäre. Zur Behandlung chronischer Schmerzen bei stationären Patienten aller Fachrichtungen wird die anästhesiologische Abteilung im Bedarfsfall hinzugezogen.

Intensivtherapie

Die interdisziplinäre Intensivstation steht unter der organisatorischen Leitung der Anästhesieabteilung. Schwerkranke Patienten aller Fachbereiche werden dort in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachärzten der Abteilungen behandelt. Der Aufenthalt auf der Intensivstation ist meist ein beängstigender Ausnahmezustand für den Patienten und seine Angehörigen, daher legen wir größten Wert auf eine persönliche und einfühlsame Betreuung durch alle unsere Mitarbeiter.

Intensivstation – sorgfältige Überwachung und Notfallversorgung

Interview mit Pflegeleiter Stefan Kreuzer, Fachpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin

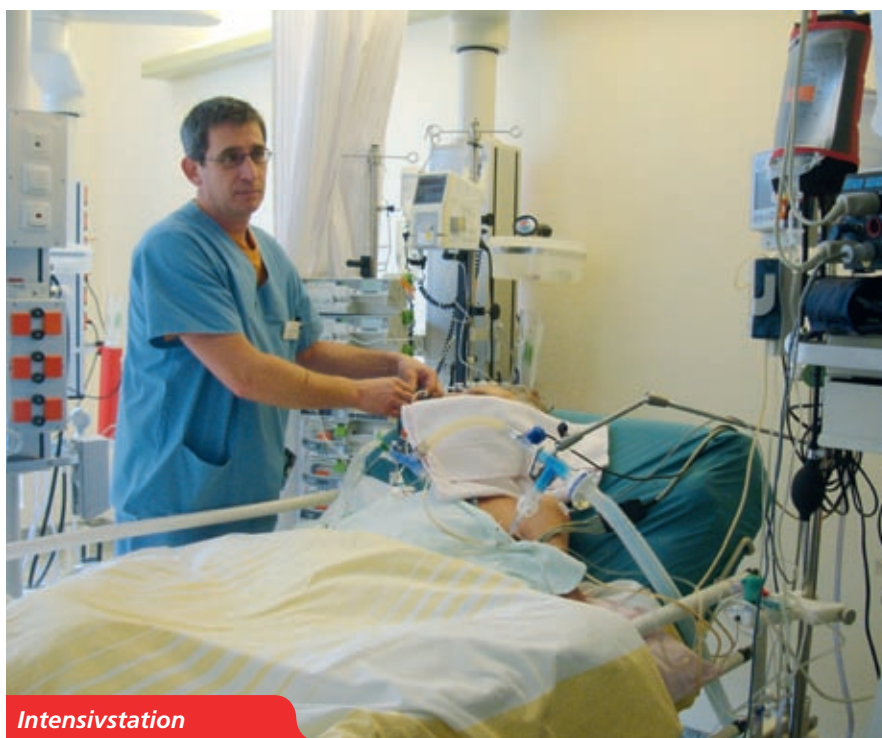
Welche Maßnahmen kann die Intensivstation am St. Anna Krankenhaus abdecken?

Kreuzer: Wir sind für eine umfassende Überwachung und das Monitoring sämtlicher Vitalfunktionen bei Notfallpatienten aus allen Bereichen des Krankenhauses sowie nach ausgedehnten Operationen zuständig. Außerdem versorgen wir die Schwerkranken aus allen Fachbereichen.

Wir verfügen über acht Beatmungsplätze, können Notfallendoskopien vornehmen und bieten ein Nierenersatzverfahren nach neuestem Stand der Wissenschaft an. Eine moderne Errungenschaft ist auch die Möglichkeit Patienten, die wiederbelebt werden mussten, künstlich zu unterkühlen, um Hirnschäden zu vermeiden.

Stellen Sie uns bitte das Team der Intensivstation kurz vor.

Kreuzer: Zuständig sind in erster Linie die Chefärzte der Anästhesie und der Kardiologie. Bei Bedarf wird jedoch interdisziplinär gearbeitet, da wir ja Patienten aller Fachbereiche betreuen. Hinzu kommen 30 weitere



Intensivstation

Mitarbeiter, 20 davon mit intensivmedizinischer Fachweiterbildung. Wir möchten immer auf dem aktuellsten Stand sein, um unsere Patienten optimal zu versorgen. Neben vielen internen und externen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, verfügen wir über eine spezielle Trainingspuppe, um uns möglichst realitätsnah auf Notfallsituationen vorbereiten zu können.

Anmeldung

Telefon:
09661/520-390

Telefax:
09661/520-369



Intensivstation

HNO-Belegabteilung



Peter Wolf

Praxis Dres. Wolf

Die HNO-Belegabteilung befindet sich im zweiten Stock und umfasst 3 stationäre Betten sowie ein modern ausgestattetes HNO-Untersuchungs- und Behandlungszimmer. Die Hals-Nasen-Ohren-Belegabteilung wird von der Gemeinschaftspraxis Dres. Wolf und der Praxis Dr. Wagner gemeinschaftlich geführt. Das Ehepaar Dr. med. Silvia Wolf und Peter Wolf ist seit 1996 in einer Gemeinschaftspraxis in Sulzbach-Rosenberg niedergelassen. Der Tätigkeitsbereich in der Praxis umfasst das gesamte Spektrum der HNO-Heilkunde:

- Diagnostik und Therapie von Hörstörungen
- Tinnitus und Gleichgewichtserkrankungen
- Hörgeräteberatung
- Diagnostik von Riech- und Geschmacksstörungen
- Abklärung und Behandlung von Allergien
- fachbezogene Ultraschall- und Röntgenuntersuchungen
- Berufseignungs- und Tauglichkeitsuntersuchungen, Begutachtungen
- arbeitsmed. Untersuchungen (Lärm, Holzstaub)

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Abklärung kindlicher Hör- und Sprachstörungen, wofür eine spezielle kindgerechte Untersuchungseinrichtung vorhanden ist (Mainzer Kindertisch). Im Rahmen der belegärztlichen



Dr. med. Silvia Wolf

Tätigkeit werden sowohl ambulante als auch stationäre Operationen durchgeführt:

- Rachen- und Gaumenmandeloperationen
 - Trommelfellschnitte- und Drainagen
 - Nasenscheidewandkorrekturen
 - Operationen an Nasenschwellkörpern sowie an Nasennebenhöhlen
 - Versorgung von Nasenbeinbrüchen
 - Schnarchoperationen
 - Entfernung von gut- und bösartigen Veränderungen an der Gesichtshaut sowie an den Ohrmuscheln
 - plastische Korrekturen bei abstehenden Ohrmuscheln
- Daneben werden auch nicht operative Behandlungen unter stationären Bedingungen durchgeführt, wie z. B. Infusionstherapie bei Hörsturz.

Praxis

HNO-Gemeinschaftspraxis Dr. Silvia und Peter Wolf

Ärztelhaus im Fröschau Einkaufszentrum
Rosenberger Str. 99, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 09661/10191
Telefax: 09661/10193
E-Mail: hno-wolf@t-online.de
Internet: www.hno-wolf.de



Dr. med. Stefan Wagner

Praxis Dr. Wagner

Neben der ambulanten Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im HNO-Fachgebiet in unseren Praxisräumen einschließlich Allergologie, Hörgerätediagnostik, Ultraschall und Röntgenuntersuchungen, Kinderhördiagnostik, fachmedizinischer und verkehrsmedizinischer Begutachtungen sowie tauchmedizinischer Untersuchungen nach den Richtlinien der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM) werden hier im Krankenhaus ambulante und stationäre operative Eingriffe in örtlicher Betäubung und Vollnarkose durchgeführt. Hierzu steht auch ein praxiseigener moderner Diodenlaser zur Verfügung. Daneben können auf unserer HNO-Station auch Innenohrerkrankungen stationär behandelt werden.

Belegärztliches Leistungsspektrum:

Operationen an:

- Ohren (z. B. kosmetische Ohranlegeplastiken)
- Nase und Nasennebenhöhlen (z. B. Nasenscheidewandoperationen, kosmetische Nasenoperationen)



Belegarzt Dr. Wagner bei einer Untersuchung

- Mund- und Rachenraum (z. B. „Polypen“- und Mandelentfernung) einschließlich Teilgaumenmandelentfernung beim Kind mit dem Laser sowie
- Kehlkopf (z. B. Stimmbandoperationen)
- Schnarchoperationen
- Lasereingriffe
- Infusionstherapien bei Hörsturz, Ohrgeräuschen und Erkrankungen der Gleichgewichtsorgane

Praxis

Dr. med. Stefan Wagner

Neutorgasse 9
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 09661/4445
Telefax: 09661/4584

Orthopädengemeinschaft Amberg-Sulzbach

Die Orthopädengemeinschaft Amberg-Sulzbach deckt das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin und Sporttraumatologie ab. Wo immer möglich, behandeln wir „konservativ“, d. h. ohne operativen Eingriff. Wenn sich eine Operation nicht vermeiden lässt, arbeiten wir eng mit dem St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg zusammen und führen dort die Eingriffe selbst durch. Für Sie und für uns hat das den großen Vorteil, dass wir die Vorgeschichte Ihrer Erkrankung sehr gut kennen, die Überweisung an andere Ärzte und Doppeluntersuchungen vermieden werden können. Darüber hinaus besteht eine enge und jahrelange Kooperation mit einem ambulanten Rehasentrum (Medifit, Kümmersbruck). Auf diese Weise kann Sie ein und

derselbe Arzt von der Diagnose über die Behandlung bis zur Rehabilitation begleiten.

Ambulante und stationäre Operationen im St. Anna Krankenhaus

- Arthroskopische Operationen: Schulter/Sprunggelenk/Knie
- Handchirurgie: Carpaltunnel-Operationen/Schnellende Finger/Morbus Dupuytren etc.
- Fußchirurgie: Korrektur-Operationen/Hallux Valgus/Hammerzehen etc.
- Traumatologie: Bänderrisse/Knochenbrüche/Metallentfernungen
- Endoprothetik: Hüftgelenk/Kniegelenk/Sprunggelenk/Großzehengrundgelenk
- Beim Kniegelenk sind folgende Eingriffe arthroskopisch durchführbar:
Meniskusläsionen, -transplantationen, CMI/Knorpelverletzungen, -transplantationen/Kreuzbandersatzoperationen



Praxisteam OGA

Orthopädiegemeinschaft

P. Krös/Dr. Amon/K.-P. Kohl/M. Eckert

Emailfabrikstraße 12, 92224 Amberg

Telefon: 09621/602866

Internet: www.orthopaedie-amberg.com

Dipl.-Med. I. Melzer-Dirmeier/M. Eckert

Rosenberger Str. 99, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661/10153

Internet: www.melzer-dirmeier.de

Dr. W. Kühle

Nürnberger Str. 13

91217 Hersbruck

Telefon: 09151/5555

Röntgenpraxis Dr. Herrneder

Die im St. Anna Krankenhaus gelegene Röntgenpraxis Dr. Herrneder erweiterte ihr Leistungsspektrum um einen offenen und schwenkbaren Kernspin, der völlig neue Untersuchungsmöglichkeiten für die Diagnose von Wirbelsäulen- und Gelenkproblemen bietet. Er ist der Einzige seiner Art bei einem niedergelassenen Radiologen in Bayern.

Unsere Leistungen

Auf dem Weg vom Erkennen einer Krankheit bis zur Behandlung wird bei einer Vielzahl von Erkrankungen eine radiologische Untersuchung erforderlich.

Als Partner aller medizinischen Fachgebiete bieten wir in unserer Praxis folgende Leistungen an: Kernspintomographie einschließlich eines offenen Kernspins, Computertomographie, digitales Röntgen sowie Durchleuchtung.

Die Entscheidung für die geeignete Art der Untersuchung richtet sich nach der klinischen Fragestellung und abhängig von den Angaben des Überweisers besprechen wir mit dem Patienten bei der Terminvergabe, wann und an welchem Gerät die Untersuchung

erfolgen wird und welche Maßnahmen zu beachten sind.

Neben der Durchführung der Untersuchung liegt unsere Aufgabe in der kompetenten Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse, die dem Patienten in einem persönlichen Gespräch vom Radiologen erläutert werden.

🕒 Das Praxisteam ist täglich ab 8.00 Uhr und mittags durchgehend erreichbar:
Telefon 09661/811628
www.roentgenpraxis-sulzbach.de

Infobox

Die Radiologie

Die Radiologie ist das Teilgebiet der Medizin, das sich mit der Anwendung von Strahlen- und Magnetenergie zu diagnostischen Zwecken befasst. Mit Hilfe bildgebender Verfahren ist es möglich, Strukturen im Inneren des Körpers darzustellen. Bei entsprechender Indikation erfolgt durch den Hausarzt oder behandelnden Facharzt eine Überweisung zum Radiologen.

Praxis

Dr. Dieter Herrneder

Facharzt für
Diagn. Radiologie

Krankenhausstraße 16
92237 Sulzbach-
Rosenberg

Telefon:
09661/811628

Telefax:
09661/811879

E-Mail:
info@roentgenpraxis-sulzbach.de

Internet:
www.roentgenpraxis-sulzbach.de

Dres. Pöllath und Scherer – Chirurgische Praxisklinik



**Dr. Martin
Pöllath**

Seit mehr als 15 Jahren bietet die Chirurgische Praxisklinik mit Hernienzentrum Dres. Pöllath & Scherer den Einwohnern der Region Amberg-Sulzbach, aber auch weiter entfernt wohnenden Patienten ihre Dienste bei chirurgisch-orthopädischen Erkrankungen und bei Verletzungen an. Arbeits- und Sportunfälle sind ein Schwerpunkt. Wir sind ambulant und stationär tätig.

Unsere operativen Schwerpunkte liegen auf folgenden Krankheitsbildern:

- Bauchwandbrüche: Leisten-/Nabel-/Narbenbrüche
- Fußkrankungen: Hallux valgus/Hammerzehen/ Diabetisches Fußsyndrom u. a.
- Handkrankungen: Carpal tunnel-Syndrom/ Schnellende Finger/M. Dupuytren u. a.
- Hämorrhoidalleiden: Hämorrhoiden/Analfistel/ Fissuren u. a.



**Dr. Michael
Scherer**

Ambulante Eingriffe erfolgen vorwiegend in den Operationsräumen der Praxisklinik in regionaler Betäubung oder Vollnarkose. Ist eine ambulante Operation nicht möglich, können unsere Patienten, dank der engen Kooperation mit dem St. Anna Krankenhaus, von uns auch stationär operiert werden.

In der Chirurgischen Praxisklinik sind aktuell zwei Chirurgen tätig. Sie vereinen eine Vielzahl von Qualifikationen und Kompetenzen. Durch langjährige Berufstätigkeit in Klinik und Praxis besitzen sie ein hohes Maß an ärztlicher Erfahrung. Das herausragende Spezialgebiet von Dr. Pöllath ist die Hernienchirurgie. Durch die Einführung von Netzimplantaten hat sich die Erfolgsrate bei der Behandlung von Leisten-, Nabel- und Narbenbrüchen entscheidend verbessert. Die

Vielzahl der Methoden und Netze erfordert aber ein besonderes Know-how. Die Kompetenz der Praxisklinik in Verbindung mit hohen Fallzahlen und einer regelmäßig überprüften Ergebnisqualität führten 2009 zur Gründung eines Hernienzentrums.

Dr. Scherer, der auch Unfallchirurg und Orthopäde ist, hat sich als zertifizierter Fußchirurg einen Namen gemacht. Patienten mit Fußverformungen (z. B. Plattfuß, Zehenballen) oder Zuckerkrankte mit Fußproblemen profitieren von seiner Erfahrung bei Diagnose und Therapie. Dr. Scherer ist aktives Mitglied der deutschsprachigen Gesellschaft für Fußchirurgie. Darüber hinaus können nahezu alle Probleme rund um den Enddarm – wie Hämorrhoiden oder Analfisteln – in der Praxisklinik diagnostiziert und behandelt werden. Die modernen diagnostischen Verfahren der Chirurgie und Proktologie wie Röntgen, Ultraschall einschließlich Endosonografie des Darms und Farbduplex für Gefäßuntersuchungen bis hin zur Endoskopie werden angeboten. Beide Ärzte besitzen die Zusatzbezeichnung Proktologie der Bayerischen Landesärztekammer.

Unser Praxisteam besteht aktuell aus 14 Teammitgliedern. Die Fluktuation des Personals ist sehr gering. Seit Jahren arbeitet die Kernmannschaft in der gleichen Besetzung zusammen. Ausbildungsstellen zur Medizinischen Fachangestellten sind ständig besetzt. Regelmäßig absolvieren Ärztinnen und Ärzte den chirurgischen Teil ihrer Weiterbildung bei uns. Wir nehmen an der Weiterbildungsinitiative „Allgemeinmedizin“ des St. Anna Krankenhauses teil.

Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, freuen wir uns über Ihren Besuch im Internet: www.surochir.de



Praxis

Obere Gartenstraße 13 A
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661/80336

Telefax: 09661/80337

E-Mail: info@surochir.de

Internet: www.surochir.de

Externer Operateur Dr. med. Horst Götz

Gynäkologisches Spektrum u. a.:

- Krebsfrüherkennungsuntersuchung
- Krebsnachsorgeuntersuchung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Empfängnisberatungen
- Psychosomatische Erkrankungen

Spezialprechstunden für

- Schwangere: 3D Ultraschall, Dopplersonografie, Nackenfaltenmessung, Fruchtwasserpunktionen (Amniozentese)
- Brustsprechstunde mit Mammografie und Mammasonografie (Ultraschall)
- Blaseninkontinenz: Diagnostik, Therapie Biofeedback, Elektrostimulation

- Mädchensprechstunde: Empfängnisberatung, Sexualberatung
- Sterilitätsdiagnostik und Therapie
- Knochendichtemessung
- ambulantes Operieren in der Praxis und im St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg
- Impfungen, Hormonanalysen, Anti-Aging-Beratung

Praxis

Frauenarzt-Praxis Dr. med. Horst Götz

Rosenberger Str. 64, 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Telefon: 09661/53580
 Telefax: 09661/54568
 E-Mail: email@frauenarzt-goetz.de



Dr. med.
Horst Götz

Konsiliararzt Augenarzt Dr. med. Walter Heinl

Für dringende Probleme im augenärztlichen Fachgebiet steht Dr. med. Walter Heinl als Konsiliararzt zur Verfügung. Er ist seit 1992 in Sulzbach-Rosenberg niedergelassen und seit 2011 Mitglied der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft AugenAllianz-Zentren Nordostbayern Partnerschaft Dr. Gamringer und Partner. Außerdem ist er Mitglied im Augen-Diagnostik-Zentrum ADC Amberg und im Augenärztenetz Vistanet – Die Augenexperten im Verbund mit der Universitäts-Augenklinik Erlangen.

Die Praxistätigkeit umfasst das gesamte Spektrum der konservativen Augenheilkunde:

- Bestimmung von Sehhilfen für Kinder und Erwachsene
- Störungen des beidäugigen Sehens, Schielen

- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Verletzungen des Auges
- Augenmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Fotografische Verlaufsdokumentation von Netzhauterkrankungen (Diabetes, altersabhängige Makuladegenerationen)
- Zusammenarbeit mit Heinl Kontaktlinsen GbR (Kontaktlinsenverkauf)
- Begutachtungen
- Kleine Lidchirurgie
- YAG-Laser-Therapie (bei Nachstar nach der Operation des Grauen Stars, bei Engwinkelglaukom)
- Argon-Laser-Therapie (bei Netzhautschäden durch Diabetes, Gefäßverschlüsse oder Netzhautlöcher, bei Offenwinkelglaukom)

Praxis

Dr. med. Walter Heinl – Augenarzt

AugenAllianz-Zentren Nordostbayern Partnerschaft Dr. Gamringer und Partner

Fröschau 34
 92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661/102345
 Telefax: 09661/102344



HAARWERK
Angelika Förster



LA BIOSMETIQUE®

Haarwerk
 Kauerhofer Straße 1
 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel.: 0 96 61 - 81 20 33
 haarwerk.termin@t-online.de

Wir lieben Ihre Haare

10* Euro für Sie als Kennenlern-Rabatt

*Keine Barauszahlung - nur einmalig!

Sprechstunden:

Montag-Freitag	08.30 - 12.30
Montag+Donnerstag	15.00 - 18.00
Dienstag	16.00 - 19.00
Mittwoch	13.00 - 16.00





Dr. med. Horst Götz
 Frauenarzt
 Rosenberger Str. 64
 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel.: 0 96 61 / 5 35 80 · Fax: 5 45 68
 www.frauenarzt-goetz.de



Dr. med.
Walter Heinl

Konsiliarärzte für Dermatologie Dres. med. Thomas Krusche und Andreas Mai



Dr. med. Thomas Krusche

Wir behandeln alle Hautkrankheiten, Allergien, Haarerkrankungen und decken das gesamte Spektrum der modernen kosmetischen Dermatologie und dermatologischen Lasertherapie ab.

Schwerpunkte:

- Behandlung sämtlicher Hautkrankheiten, Krankheiten der Nägel und Haare
- Behandlung von Infektionskrankheiten der Haut und Nägel
- Ambulante Operationen
- Hautkrebsvorsorge (Auflichtmikroskopie mit Fotodokumentation)
- Allergologie (Pricktest, Epikutantest, Bestimmung von spezifischem Immunglobulin E etc.)
- Venenerkrankungen (operativ und Verödung)
- Proktologie
- Lasermedizin (Entfernung von störenden Warzen, Muttermalen,



Dr. med. Andreas Mai

Praxis

Gemeinschaftspraxis

Dres. med. Th. Krusche und A. Mai

Fröschau 34, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Parkplätze, Tiefgarage und Lift vorhanden
Voranmeldung unter Telefon: 09661/9922
Internet: www.mai-krusche.de

- Couperose, Blutschwämmen, Besenreisern, Sonnenflecken etc.)
- Laserepilation (Haarentfernung)
- Faltenbehandlungen (Botox, Hyaluronsäure, Poly-Milchsäure)
- Medizinische Kosmetik (Akne-Therapie, Peeling)
- Medizinische Fußpflege
- UV-Therapie (UVA, UVB, PUVA, Balneofototherapie/Tomesa)
- wIRA zur Behandlung von Warzen
- Photodynamische Therapie
- Impfungen (FSME)

Konsiliararzt Dr. med. Klaus Gebel



Dr. med. Klaus Gebel

Dr. med. Klaus Gebel (Jahrgang 1957) betreut seit seiner Niederlassung als neurologisch-psychiatrischer Konsiliararzt in Sulzbach-Rosenberg unsere beiden Krankenhäuser. Nach dem Studium der Humanmedizin an den Universitäten in Berlin und Erlangen schloss er eine Facharztausbildung in den Kliniken Deggendorf-Mainkofen und an der Universitätsklinik Erlangen-Nürnberg ab. Im Dezember 1991 ließ sich Dr. Gebel als Arzt für Neurologie und Psychiatrie mit dem Zusatztitel Psychotherapie in Sulzbach-Rosenberg nieder, wobei er aufgrund seiner zusätzlichen Ausbildung in Kinder- und Jugendpsychiatrie die KV-Zulassung für die Behandlung einschl. Psychotherapie von Kindern

Praxis

Dr. med. Klaus Gebel

Fröschau 38, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 09661/54435
E-Mail: NeuroDrGebel@aol.com

und Jugendlichen besitzt. Durch regelmäßige Besuche internationaler Fachkongresse und regelmäßiges Studium internationaler Fachzeitschriften versucht Dr. Gebel ständig die neuesten Erkenntnisse und das Wissen in die Betreuung und Behandlung seiner Patienten einzubringen. Die Interessenschwerpunkte bilden dabei Aufmerksamkeitsdefizitstörungen, Demenzen, extrapyramidale und entzündliche Erkrankungen des Zentralnervensystems sowie Gemüteserkrankungen und affektive Störungen. Weiterbildungsschwerpunkte sind für ihn die regelmäßige Teilnahme am Jahreskongress der American Academy of Neurology sowie in der Psychiatrie Teilnahme am jährlichen CME-Kongress in den USA neben vielen anderen nationalen und internationalen Spezialkongressen für MS, Parkinson, Alzheimer u. a. mehr. Mitgliedschaft besteht bei der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, bei der Arbeitsgemeinschaft für neurologische Begutachtungen, er ist Mitglied der American Academy of Neurology sowie der Movement Disorder Society.



Apotheke in der Fröschau
Apothekerin Barbara Maisch
Fröschau 38, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon 09661 102299
Fax 09661 102204
info@apotheke-froeschau.de
www.apotheke-froeschau.de

Bild: www.istockphoto.com

Kostenloser
Lieferservice



Sonderwünsche erlaubt – voller Einsatz für Ihr leibliches Wohl

Infobox

Ernährungsberatung für Diabetiker: Im St. Anna Krankenhaus kümmern sich geschulte Diätassistentinnen und Diabeteschwestern um Patienten, die aufgrund ihrer Zuckerkrankheit oder einer anderen Erkrankung auf bestimmte Lebensmittel verzichten müssen. Das Beratungsziel geht über den Krankenhausaufenthalt hinaus. Die Patienten sollen auch nach ihrer Entlassung die Ernährungsumstellung bewältigen können.



Wenn Johann Lubber über seine Krankenhausküche spricht, dann steht ihm die Leidenschaft für seinen Beruf förmlich ins Gesicht geschrieben. In mehr als 30 Jahren, die er nun schon im St. Anna Krankenhaus arbeitet, scheint diese kein bisschen verblasst. Täglich verpflegt das gut eingespielte Team um den Küchenchef rund 160 Patienten und 60 Angestellte. Lubber weiß, wie wichtig gutes Essen bei der Genesung sein kann. „Alle, auch Menschen mit Diabetes, anderen Stoffwechselerkrankungen oder Allergien, sollen eine Wahlmöglichkeit haben“, erklärt er. Hinter den vier angebotenen Menüvariationen verbergen sich die Begriffe Vollkost, leichte Vollkost, vegetarische Speisen und Schonkost. Medizinische Aspekte sind die Grundlage der Zusammenstellung. „Wir achten außerdem darauf, vor allem frische Produkte aus der Region zu verwenden und immer wieder neue Rezepte zu finden. Und das 365 Tage im Jahr“, erzählt der Küchenchef und reicht seine neueste Kreation, eine Art Kartoffelpuffer mit Pilzen, weiter. Heute stehen außerdem Pizza und Hackbraten auf dem Speiseplan.

Johann Lubber wirft einen Blick auf die große, runde Uhr über der Theke im Kantinenraum. Es wird Zeit, denn so eine Essensausgabe will gut organisiert sein. Kurz vor elf muss dann alles ganz schnell gehen. Auf dem Speisen-Verteilungsband laufen die Tablettts in Richtung Menüwagen, wo sie zum Weitertransport verstaut werden. Das Küchenpersonal bestückt sie unterwegs mit Salat, Gemüse, Fleisch gemäß der schriftlichen Essenswünsche, die an jedem einzelnen Teller hängen. Ab und zu schallt Johann Lubbers Stimme durch den stahlbestückten Raum: „viel Soße, ohne Gurken“, der



Johann Lubber

Küchenchef kennt die Sonderwünsche der Patienten und möchte sie, wenn möglich, erfüllen.

Jeden Tag von 6.30 bis 19.30 ist die Küche des St. Anna Krankenhauses geöffnet. 14 Vollzeitkräfte kümmern sich um das leibliche Wohl von Patienten und Personal. Hinzu kommt die Versorgung der ansässigen Sozialstation, die Essen auf Rädern anbietet. Seit einiger Zeit können die Mitarbeiter außerdem Mahlzeiten für ihre Kinder oder die Oma zuhause mitnehmen: „Nach einem langen Arbeitstag kommt man ja kaum noch zum Kochen“, erklärt Johann Lubber und man sieht ihm die Freude darüber an, einen guten Teil seines Arbeitstages mit Kochen verbringen zu dürfen.

Metzgerei Englhard
FLEISCH & WURST



Wir wünschen Ihnen gute Genesung!

Achten Sie bei Ihrer Ernährung auf beste Qualität vom Fachgeschäft. Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Bei uns erhalten Sie Spitzenprodukte und fachkundige Beratung.



Fleischerfachgeschäft Englhard

Georgenstraße 62 · 92224 Amberg · Tel.: 0 96 21 / 12 59 2 · Fax: 0 96 21 / 33 56 4
Sandstraße 2a · 92224 Amberg · Tel.: 0 96 21 / 83 60 2 · im Normamarkt



Von Patientenruf bis Videoüberwachung – Schaltzentrale Com Center

Elf Mitarbeiterinnen im Schichtdienst sorgen dafür, dass die Pforte am Haupteingang des St. Anna Krankenhauses rund um die Uhr besetzt ist. Und das muss sie auch sein, angesichts des Aufgabenspektrums, das dieses moderne Kommunikationszentrum (Com Center) hier übernimmt.

Die Frauen sitzen vor einem Pult, das mit all den Knöpfen und Monitoren an die Schaltzentrale eines Flughafen-Terminals erinnert. Jeder Patientenruf geht bei ihnen ein. So kann das Anliegen häufig direkt geklärt

oder an eine Pflegekraft in der Nähe weitervermittelt werden. Auch für den Notfall hat sich das System bewährt. Der Arzt kann schnell herbeigerufen werden und muss den Patienten nicht noch einmal verlassen, um benötigte Geräte oder Personal zu holen.

Neben der Rufanlage übernimmt das Com Center eine Vielzahl weiterer Aufgaben von der Videoüberwachung, der Koordination von Notarzteinsätzen am Tag, über Telefonauskunft, Durchsagen oder Veranstaltungsaktualisierung am schwarzen Brett. Unter anderem organisieren sie Dolmetscher für ausländische Patienten, schicken Ärzte in den OP oder zur Aufnahme und sind für die Überwachung technischer Anlagen zuständig. Der Neubau des Parkdecks bringt ebenfalls neue Aufgaben mit sich. Darüber hinaus ist das ComCenter selbstverständlich Anlaufstelle für Fragen rund um den Krankenhausaufenthalt, ob sich Gäste nun über die Zimmernummer erkundigen möchten oder Patienten über Essenszeiten und die Funktionsweise der Fernseh- und Telefonanlage.

Kurzum: Das Com Center sorgt für die reibungslose Kommunikation im Krankenhaus und trägt damit wesentlich zur optimalen Versorgung unserer Patienten bei.



Com Center

Zentrale Patientenaufnahme – erste Anlaufstelle für den Krankenhausaufenthalt



Interview mit Pflegeleiter Stefan Kreuzer

Die Zentrale Patientenaufnahme ist keine reine Notaufnahme. Welche Bedeutung kommt der Abteilung zu?

Kreuzer: Hier befindet sich die Aufnahmeabteilung für fast alle Patienten vom geplanten Krankenhausaufenthalt, über Notfälle oder ambulante Maßnahmen. Die Verwaltungsaufnahme sitzt ebenfalls hier, sodass vor Ort die Unterlagen für den Patienten fertiggestellt werden können. Erste Untersuchungen werden durchgeführt, etwa Röntgen oder Blutabnahme, und der Patient bekommt ein Bett zugeteilt. Er kommt komplett fertig und durchuntersucht auf Station.

Hinzu kommt die Behandlung von Notfällen inklusive Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen.

Kreuzer: Hier können wir die komplette Erstver-

sorgung übernehmen. Das reicht von Verbänden, Naht oder Gips bis hin zu Narkosegeräten, Röntgen und einem voll ausgerüsteten Notfallwagen für die Reanimation und Defibrillation. Wir verfügen über insgesamt sechs Untersuchungs- und Behandlungsräume, eine überdachte Krankenwagenauffahrt und die Möglichkeit der Liegendauffahrt direkt in die Abteilung.

Welches Team steht hinter der Zentralen Patientenaufnahme?

Kreuzer: Die Aufnahme ist rund um die Uhr besetzt. Das ermöglicht relativ kurze Wartezeiten. Die ärztliche Leitung liegt mit Oberarzt Thomas Rauner bei einem Facharzt für Allgemeinmedizin. Aus den jeweils benötigten Bereichen werden Fachärzte hinzugezogen. Das Pflegepersonal verfügt über eine Zusatzausbildung im Bereich Notaufnahme und Verbandstechniken.

Anmeldung:

Telefon:
09661/520-413

Telefax:
09661/520-417

Case Management – individuelle Patientenverwaltung auf höchstem Niveau

Case Manager organisieren und koordinieren den Weg der Patienten von der Einweisung über alle Untersuchungen und Therapien bis hin zur Entlassung oder Überleitung in eine Anschlussversorgung. Neben der patientenorientierten Koordination des Krankenhausaufenthaltes und der Sicherung einer hohen Behandlungsqualität sollen auch unnötige Kosten vermieden und leistungsgerechte Erlöse für die Kliniken gesichert werden.

Seit Januar 2008 gibt es diese Berufsgruppe auch im St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg und in der St. Johannes Klinik Auerbach. Die beiden Krankenhäuser des Landkreises sehen sich damit als regionale Vorreiter eines sehr aktuellen Trends im deutschen Gesundheitswesen.

Zur Professionalisierung der Abteilung Case Management hat das St. Anna Krankenhaus ein umfangreiches

internes Weiterbildungskonzept entwickelt und erstmals durchgeführt. Neun Case Manager stehen dem gesamten Kommunalunternehmen nach erfolgreichem Abschluss des Curriculums zur Verfügung.

Das Ziel der Case Manager ist eine noch höhere Zufriedenheit der Patienten durch eine effektive und effiziente Behandlung in hoher Qualität. Case Manager begleiten unter anderem die ärztlichen Visiten. Die Patienten erhalten damit zusätzliche Ansprechpartner während des stationären Aufenthaltes. Die Ärzte und Pflegekräfte werden von Verwaltungsaufgaben entlastet und bekommen Hilfestellung in der Koordinierung und Dokumentation des Behandlungsablaufes. Auch Angehörige, einweisende Ärzte oder Krankenkassen können die Case Manager bei Bedarf kontaktieren.

Unser Case Management Team

Roland Ganzmann und Mitarbeiter

Telefon:
09661/520-448

E-Mail:
R.Ganzmann@kh-as.de



Dipl.-Kfm. (FH)
Roland Ganzmann

Berufsfachschule für Krankenpflege – die Zukunft im Haus

Die Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ist ein Beruf, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Die Schüler beraten und begleiten während der drei Ausbildungsjahre verschiedene Menschen in ihrer jeweiligen Lebenssituation, geben ihnen Hilfestellungen und beziehen dabei deren Fähigkeiten und Bedürfnisse mit ein.

Die Berufsfachschule für Krankenpflege am St. Anna Krankenhaus verfügt über 60 Ausbildungsplätze und ist somit einer der größten Ausbildungsbetriebe in unserem Landkreis. An unserer Krankenpflegeschule herrscht ein rücksichtsvoller und einfühlsamer Umgang.

Wir stellen jedes Jahr zum 01. Oktober interessierte, aufgeschlossene, projekt- und experimentierfreudige Schüler ein.

Aufnahme-Voraussetzungen sind:

- 10-jährige abgeschlossene Schulbildung (mittlere Reife oder vergleichbarer Schulabschluss)
- Hauptschulabschluss mit mind. zweijähriger abgeschlossener Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung
- kein Eintrag im polizeilichen Führungszeugnis

Nach dreijähriger Ausbildung führen die erfolgreichen Absolventen die Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“.

Folgende Lehrkräfte sind an unserer Schule tätig:

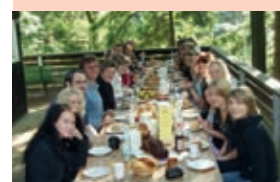
- Hans-Jürgen Bruhn (Schulleitung)
- Sabine Sperber (stv. Schulleitung; Klassenleitung)
- Christine Eikam (Klassenleitung)
- Lydia Hölzle (Klassenleitung)
- Christine Kurz (Sekretariat)

Ausbildungsstruktur:

Die Ausbildung beinhaltet 2100 Stunden Theorie und 2500 Stunden Praxis. Der Unterricht findet im Blocksystem an der im Krankenhaus integrierten Krankenpflegeschule statt.

Folgende Fächer werden unterrichtet:

- Grundlagen der Pflege
- Gesundheits- und Krankenpflege (Theorie und Praxis)
- Deutsch und Kommunikation
- Recht und Verwaltung
- Berufskunde
- Sozialkunde (nur im 1. Ausbildungsjahr)



Der Praxiseinsatz wird überwiegend im St. Anna Krankenhaus absolviert. Für verschiedene Fachbereiche werden die Schüler in Auerbach in der St. Johannes Klinik, im Amberger Klinikum (Pädiatrie), in Engelthal (Psychiatrie) und in Sulzbach-Rosenberg (Sozialstation) eingesetzt. Die externen Partner und die Krankenpflegeschule stehen hierbei in enger Verbindung.

Neben den theoretischen und praktischen Unterrichten bietet die Krankenpflegeschule zahlreiche Projekte und Exkursionen an. Das Teamentwicklungsseminar, das Stationsprojekt oder auch die Examensfahrt haben in der Vergangenheit bei den Schülern an großer Beliebtheit gewonnen.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so können Sie sich jederzeit bewerben. Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Kopien der Zeugnisse, ohne Bewerbungsmappe) richten Sie bitte an die

Berufsfachschule für Krankenpflege am St. Anna Krankenhaus
Krankenhausstraße 16
92237 Sulzbach-Rosenberg

oder bewerben Sie sich per E-Mail: bewerbungen@kh-as.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung: Herrn Hans-Jürgen Bruhn, Telefon 09661/520-262. Unter www.kh-as.de können Sie mehr über uns erfahren.

Vergütung:

Die Ausbildungsvergütung der Schüler/innen in der Krankenpflege ergibt sich aus dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (Stand 01.10.10):

ab 01.08.2011:

1. Ausbildungsjahr	825,69 Euro
2. Ausbildungsjahr	887,07 Euro
3. Ausbildungsjahr	988,38 Euro

Berufsperspektiven:

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung stehen Weiterbildungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Stationsleitung, Hygienefachkraft, Intensiv- und Anästhesiefachkraft oder aber auch ein Studium in Pflegepädagogik, Pflegewissenschaft oder Pflege-management offen.

Physikalische Therapie – Physiotherapie für stationäre und ambulante Patienten



Regine Ptacek

Leitende Physiotherapeutin Regine Ptacek:
Manuelle Therapie nach Maitland,
Bobath-Therapie

Die Therapeuten der physikalischen Abteilung betreuen alle medizinischen Fachabteilungen des St. Anna Krankenhauses (Intensivstation, chirurgische/orthopädische Stationen, Stationen der Inneren Medizin und die gynäkologische Abteilung). Um die Patientinnen und Patienten mit orthopädischen/chirurgischen, neurologischen, inneren oder gynäkologischen Krankheitsbildern optimal stationär und auch ambulant behandeln zu können, steht uns ein vielseitiges Therapiespektrum der Physiotherapie zur Verfügung:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik nach Bobath (Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage)
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinische Trainingstherapie
- Sportphysiotherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliose-Therapie nach Lehnert-Schroth

- Schlingentischbehandlung
- Taping
- Sturzprävention
- Atemtherapie
- Gefäßtraining
- Mobilisationen und Gangschule
- Fußreflexzonentherapie nach Hanne Marquardt
- Massage
- Anwendungen der Hydrotherapie, Wärmetherapie und Kältetherapie
- Elektrotherapie
- Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik

Das Ziel dieser Anwendungen ist es, individuell die Lebensqualität und die Gesundheit der Patientinnen und Patienten zu fördern, die größtmögliche Selbstständigkeit in allen Tätigkeiten des Alltags und eine adäquate Belastbarkeit und Fitness zu erreichen. Die einzelnen Anwendungen dienen somit der Erhaltung, Verbesserung und der Wiederherstellung der Gesamtfunktionen des Bewegungsapparates. Die therapeutischen Maßnahmen werden in enger Absprache mit Ärzten, Pflegepersonal, den Patienten und deren Angehörigen durchgeführt.

Anmeldung:

Telefon:
09661/520-245

Telefax:
09661/520-210

Wachkomastation – individuelle und ganzheitlich-aktivierende Pflege

Leitung: Tatjana Richter

Pflegedienstleitung: Thomas Göldner

Die Einrichtung unserer Wachkoma-Station ist an den Bedürfnissen unserer Wachkoma-Bewohner und ihrer Angehörigen ausgerichtet.

Die Räumlichkeiten umfassen:

- Therapieraum
- Einzelbettzimmer
- Doppelbettzimmer
- Snoezelenraum
- Gemeinschaftsraum

Die Zimmer sind mit allen notwendigen Geräten und Anschlüssen für Wachkoma-Bewohner ausgestattet. Sie können auf Absprache mit eigenen Möbeln eingerichtet werden. Durch die räumliche Anbindung an das St. Anna Krankenhaus ist eine optimale medizinische Versorgung in Notsituationen möglich.

Die Einrichtung bietet:

Aktivierende, rehabilitative Behandlungspflege/Heimbeatmungsplätze/Kurzzeitpflege/Übergangspflege. Unser Bestreben (Ziel) ist es „durch individuelle, ganzheitliche aktivierende Pflege“ unseren Bewohnern die Möglichkeit zu bieten, ihre Lebenssituation anzunehmen, zu bewältigen und zu verbessern.

Unsere Partner

Sämtliche Therapieangebote werden von hochspezialisierten, niedergelassenen Praxen angeboten.

- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie
- Musiktherapie

Intensive fachärztliche Betreuung durch:

- Allgemeinmediziner
- Augenarzt
- Dermatologe
- Gynäkologe
- Internist
- Neurologe
- Urologe
- Zahnmediziner

Ausflugsfahrten für Bewohner mit ihren Angehörigen werden ermöglicht durch eine Kooperation mit dem

BRK Amberg und dem Förderverein der Wachkomastation.

Das Team der Wachkoma-Station besteht aus hochqualifiziertem Pflegepersonal, unterstützt von gut angelegten Pflegeassistenten. Die Fachkraftquote von 75 Prozent ermöglicht eine intensive Pflege und Betreuung der Bewohner auf höchstem medizinisch-pflegerischen Niveau.

Unsere pflegetherapeutische Arbeit basiert auf folgenden Konzepten:

- Basale Stimulation (Angebot von Wahrnehmungserfahrungen)
- Bobath-Konzept (Kontrolle über Muskeln und Bewegungsapparat erlernen)
- Facio-orale-Trakt-Therapie (Mund- und Esstherapie)
- Affolter-Konzept (Wiedererlernen von Alltagskompetenz)

Interne Veranstaltungen und Feste, sowie die Teilnahme am Gruppenleben im Wohnbereich fördern die soziale Integration der Bewohner.



Wachkoma-Station

Telefon:

09661/520-470

(Station)

09661/520-471

(Leitung)

Telefax:

09661/520-412

E-Mail:

t.richter@kh-as.de

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

SCHINAGL/ZINNBAUER

IHR STARKES BETREUNUNGSTEAM AUF DER WACHKOMA-STATION

WAISENHAUSGASSE 3 + 4
92224 AMBERG
TELEFON 09621 420660

UNTERE BACHGASSE 6
92237 SULZBACH-ROSENBERG
TELEFON 09661 812939

schinagl.zinnbauer@t-online.de

www.ergotherapie-amberg.de

ST. ANNA-APOTHEKE

Ingrid Leopold

Sulzbach-Rosenberg
Rosenberger Straße 31
Tel. 0 96 61 / 40 65
www.stanna-apotheke.de

Unsere Beratungsleistungen als Service für Sie:
Ernährungsberatung, Inkontinenz, Homöopathie, Aromatherapie, Betreuung von Asthmapatienten und viele Leistungen mehr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hahnbach
Hauptstraße 54
Tel. 0 96 64 / 12 33

Förderverein des St. Anna Krankenhauses – für den Erhalt eines hohen Standards

Weitere Infos

E-Mail: foerderverein@kh-as.de
Internet: www.foerderverein-khs.de

Sitz:
Neumarkter Straße 8
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon:
09661/53385

Bankverbindungen:

Sparkasse Amberg/Sulzbach
Konto: 200 214 336
BLZ: 752 500 00

Raiffeisenbank
Sulzbach-Rosenberg
Konto: 645 249
BLZ: 752 617 00

Das St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg ist ein modernes und leistungsfähiges Krankenhaus, das der Bevölkerung unserer Region hervorragende ambulante und stationäre Versorgung bietet. Für die Bürger in Stadt und Land ist es sicherlich beruhigend, ein solches Krankenhaus in der Nähe zu wissen. Tag und Nacht steht das Personal zur Versorgung der Patienten und Notfallbehandlung zur Verfügung. Der Landkreis Amberg-Sulzbach, als Träger des St. Anna Krankenhauses, ist bemüht, den hohen Standard des Hauses durch umfangreiche Investitionen und gute Personalausstattung zu halten und auszubauen. Doch die staatlichen Investitionsmittel sind begrenzt und es können daher nicht alle wünschenswerten Investitionen getätigt werden. Der Förderverein St. Anna Krankenhaus sagt „JA“ zu einem Gesundheitshaus, das optimale Betreuung und Versorgung bietet, das auf dem aktuellen Stand der Medizintechnik ist, das die Humanität in den Vordergrund stellt und das über motivierte Mitarbeiter verfügt. Wir sagen „NEIN“ zu unpersönlicher Patientenbetreuung durch Überlastung des Personals, zur Betrachtung des Gesundheitswesens aus rein kommerziellen Gründen, zum Auffangen von Defiziten bei den Betriebskosten.

Der Förderverein verfolgt folgende Ziele:

Unterrichtung der Bevölkerung über medizinische Neuerungen und Entwicklungen in verständlicher Form, Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals, Mitfinanzierung von medizinischen Geräten, Einrichtungen und Ausstattungen, Bindeglied sein zwischen Krankenhaus und Öffentlichkeit.

Der Förderverein des St. Anna Krankenhauses e.V. wünscht sich deshalb eine breite Unterstützung durch die Öffentlichkeit. Unterstützen Sie diese Ziele und werden Sie Mitglied im Förderverein St. Anna Krankenhaus. Zeigen Sie durch Ihre Mitgliedschaft und durch Spenden, dass Ihnen Ihre persönliche Betreuung und Versorgung im Krankheitsfalle wichtig ist.

Bisherige Anschaffungen mithilfe des Fördervereins (Auswahl):

- Babyreanimationspuppen
- Coolgard-Gerät, Blutabkühlungsgerät für Intensivstation, 10.000 Euro Zuschuss
- Mobilisationsstuhl, bereits mehrmals für die Stationen angeschafft
- Getränkeservice
- Hörtestgerät für Neugeborene u. v. m.
- Patientenlifter (7.000 Euro)
- Dialysegerät (20.000 Euro)
- Neuromonitoring-Gerät

Hospizbegleitung für Patienten des St. Anna Krankenhauses

Leben in Würde bis zum letzten Tag. Wir lassen Sie in einer schwierigen Lebenslage nicht allein.

Leben und Sterben in Würde – beides ist dem St. Anna Krankenhaus ein großes Anliegen. In einer schwierigen Lebenslage sollen Sie nicht allein gelassen werden. Oberstes Ziel ist, Sie entsprechend Ihren Wünschen zu begleiten und zu beraten. Dies kann sowohl während Ihres stationären Aufenthaltes als auch nach Ihrer Entlassung zu Hause geschehen. Das St. Anna Krankenhaus ist deshalb Kooperationen mit verschiedenen Organisationen eingegangen, um Ihnen professionelle Hospizbegleitung durch geschultes ehrenamtliches Personal anzubieten. Sprechen Sie bitte bei Interesse unser Pflegepersonal an. Wir vermitteln gerne ein Gespräch mit dem gewünschten Ansprechpartner.

Hospizbegleitung im Haus (alle Patienten)

Hospizbegleitung in unserem St. Anna Krankenhaus können Sie jederzeit anfordern.

Ansprechpartnerin: Sr. Cortona, Krankenhausseelsorgerin, Telefon: 222 (ComCenter)*

Die Dienste von Sr. Cortona:

- Krankenhausseelsorge
- Vermittlung der Sakramente
- Organisation der Gottesdienste im Hause
- Hospizbegleitung
- Trauerbegleitung

Bitte sprechen Sie auf Wunsch Ihr Stationspersonal an.

Hospizbegleitung nach Ihrer Entlassung (Patienten der Region Sulzbach-Rosenberg)

Hospizbegleitung nach Ihrer Entlassung aus dem St. Anna Krankenhaus können Sie jederzeit anfordern.

* auf Wunsch auch Hospizverein e.V. und Pfarrbesuchsdienst

Ansprechpartner: Pfarrbesuchsdienst St. Marien Fr. Reisima-Renner, Telefon: 09661/4309
Pfarramt Christuskirche Telefon: 09661/891150

Die Dienste des Pfarrbesuchsdienstes:

- Besuch älterer Menschen zu Hause
- Besuch älterer Menschen in Pflegeheimen
- Besuch von Pfarrangehörigen im Krankenhaus
- Hospizbegleitung

Bitte sprechen Sie auf Wunsch Ihr Stationspersonal an.

**Hospizbegleitung nach Ihrer Entlassung
(Patienten der Region Amberg – Sulzbach –
Rosenberg einschließlich Stadt Amberg)**

Hospizbegleitung nach Ihrer Entlassung aus dem St. Anna Krankenhaus können Sie jederzeit anfordern.

Ansprechpartner: Hospizverein e.V. für die Stadt und den Landkreis Amberg-Sulzbach
Telefon: 09621/12430

Die Dienste des Hospizvereins:

- Hospizbegleitung
- Palliativ-Care-Beratung (Schmerzberatung)
- Begleitung durch die Trauer
- Projekt Sternenkinder für die Bestattung tot geborener Kinder

Bitte sprechen Sie auf Wunsch Ihr Stationspersonal an. Ein gesonderter Prospekt des Hospizvereins steht zur Verfügung.

SEGA e.V. – Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter

Nicht nur der Körper, sondern auch die Psyche kann im Alter Schaden nehmen. Mit der steigenden Lebenserwartung sind in den vergangenen Jahrzehnten auch immer mehr Fälle altersbedingter psychischer Krankheiten, wie zum Beispiel Demenz, diagnostiziert worden.

Der Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter mit Sitz in Amberg hat es sich zum Ziel gemacht:

- psychisch kranken alten Menschen und deren Angehörigen schnelle und unkomplizierte Hilfe zukommen zu lassen
- alten Menschen ihr gewohntes Lebensumfeld zu erhalten
- die Öffentlichkeit über mögliche Krankheiten und Hilfen zu informieren
- ortsnahe Versorgungsinstitutionen für Demenzkranke einzurichten
- die Zusammenarbeit von Facheinrichtungen zu fördern
- Aus- und Weiterbildungen für Fachpersonal und ehrenamtliche Helfer zu organisieren
- Wohnprojekte für Demenz-Kranke zu initiieren
- u. v. m.

Der Verein konnte sich bereits aktiv an der Förderung einer „Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle (GKS)“ im Sozialpsychiatrischen Zentrum Amberg des Diakonischen Werkes Sulzbach-Rosenberg beteiligen, organisiert regelmäßig und mit großer Resonanz Fachvorträge. Im Herbst 2010 begann

der Verein zudem mit Bildungsreihen unter dem Titel „Akademie für seelische Gesundheit im Alter“ in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Amberg-Sulzbach. Angeboten werden unter anderem die Basisqualifikation Gerontopsychiatrie oder ein therapeutisch angeleitetes Seminar für Angehörige von Altersdementen.

Aktuell plant SEGA den Aufbau einer Demenz-Wohngemeinschaft. Es soll ein betreutes Wohnprojekt in häuslicher Umgebung unter Anleitung von Pflegefachkräften entstehen. Hierzu prüft SEGA, ob unter den Bürgern das Interesse an einer Beteiligungsgenossenschaft zum Zwecke der Finanzbeteiligung besteht.

Weitere Infos

Geschäftsstelle:

Paulanergasse 18, 92224 Amberg
Telefon: 09621/372413
E-Mail: sega-akademie@web.de
Internet: www.sega-akademie.de.ms

Vorstand:

1. Vors. Dr. Klaus Gebel
2. Vors. Dr. Klaus Schwinger
3. Vors. Heidi Himmelhuber

Spendenkonto:

Sparkasse Amberg-Sulzbach
Konto: 210 763 10
BLZ: 752 500 00

Menschlichkeit als Leitprinzip – Geriatrische Reha in der St. Johannes Klinik in Auerbach

Die ca. 25 Kilometer entfernte St. Johannes Klinik in Auerbach ist Teil des Kommunalunternehmens. In diesem Haus der Grund- und Regelversorgung befindet sich die Geriatrische Reha-Abteilung (35 Betten) und die Akutgeriatrie (20 Betten).

Leistungsspektrum der Geriatrischen Reha

Geriatrische Rehabilitation ist die Rückführung zur größtmöglichen Selbstständigkeit in einem selbstbestimmten Alltag, wenn nach einer Akuterkrankung oder progredienten Entwicklung eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit droht oder eingetreten ist.

Zum Beispiel bei:

- Schlaganfall
- akutem Herzinfarkt oder arteriellem Verschluss
- M. Parkinson, Polyneuropathie u. ä.
- Amputationen
- Stoffwechselerkrankungen z. B. Spätfolgen des Diabetes mellitus
- nach schweren Operationen oder Unfällen, nach Gelenkersatz

Die ärztliche Betreuung

- Sie erhalten eine internistische Betreuung mit geriatrischer Ausrichtung unter Berücksichtigung der Besonderheiten älterer Patienten
- Labor- und apparative Diagnostik erfolgt in der Akutklinik
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen ist gewährleistet

Aktivierende Pflege:

- Die Pflege umfasst den ganzen Menschen in seiner Würde als Geschöpf Gottes mit Leib, Seele und Geist. Sie ist Hilfe zur Selbsthilfe.
- Die Aktivitäten des täglichen Lebens werden unterstützt.
- Die bei den Therapeuten gelernten Übungen und Fähigkeiten werden trainiert und in den Alltag eingebaut.

Physiotherapie:

- Massage einschließlich Lymphdrainage
- Ultraschall-, Elektro- und Hochfrequenztherapie
- Bewegungsbad/Stangerbad/Unterwassermassage
- Sprudel-, Kohlensäure- und Wechselbäder/4-Zellen-Bad
- Wärmebehandlungen: Fango, Rotlicht

- Eis-Anwendungen und Kaltluft/Kryo
- Krankengymnastische Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage nach Bobath und PNF
- Atemtherapie/Inhalationen
- Spezielle Techniken für orthopädische und internistische Krankheitsbilder/manuelle Therapie
- Gehschule/Prothesenversorgung nach Amputationen
- Heilmittelversorgung und -erprobung
- Ihre Angehörigen werden von den Therapeuten angeleitet und geschult

Logopädie:

Sie umfasst die Behandlung von Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen. Aus verschiedenen therapeutischen Konzepten wird für den Patienten das geeignete Verfahren ausgewählt, meist als Einzeltherapie. Bei schweren Schädigungen werden auch alternative Kommunikationsmöglichkeiten angestrebt. Die Beratung der Angehörigen ist wichtiger Bestandteil der logopädischen Behandlung.

Ergotherapie:

In der Ergotherapie verknüpfen wir motorische Funktionen direkt mit Alltagshandlungen und Wahrnehmungsprozessen.

Geronto-psychologische Betreuung:

Wir bieten Hilfe bei der Bewältigung ihrer Krankheit durch Gesprächs- und Verhaltenstherapien an. Im „Fall der Fälle“ sollen die Patienten die Gewissheit haben, dass sie bei uns in guten Händen sind. Die individuelle Atmosphäre trägt zum Wohlbefinden bei und kann den Rehabilitationsprozess unterstützen. Die Senioren wohnen bei uns in hellen, freundlich eingerichteten Zweibett-Zimmern, die über Telefon und Fernsehgeräte sowie einer behindertengerechten Nasszelle verfügen.

Weitere Infos

St. Johannes Klinik

Krankenhausstraße 1, 91275 Auerbach/Opf.

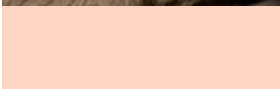
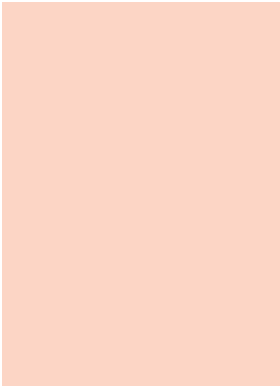
Telefon Vermittlung: 09634/930-0

Anmeldung Reha: 09634/930-146

Telefax Reha: 09634/930-145

E-Mail: geriatric.auerbach@kh-as.de

Internet: www.kh-as.de



Unternehmen Gesundheit Oberpfalz-Mitte – Netzwerk mit Vorbildcharakter

Das St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg ist zusammen mit 95 Ärzten der Region, dem Klinikum St. Marien in Amberg sowie der St. Johannes Klinik in Auerbach Gesellschafter des Unternehmens Gesundheit Oberpfalz Mitte GmbH & Co. KG, kurz UGOM. Ziel des entstandenen Netzwerkes ist die kontinuierliche Verbesserung der Effizienz und der Effektivität der medizinischen Versorgung im Sinne des Patienten. Basis dafür sind die Einigung auf einheitliche Qualitätsstandards beispielsweise durch die Zertifizierung der Mitglieder und ein Dokumentations- und Kommunikationssystem, mit dem alle Beteiligten arbeiten und somit einen reibungslosen Informationsaustausch gewährleisten. Das spart beispielsweise Kosten für Doppeluntersuchungen und hilft dabei, ganz individuelle Therapiepläne zu erstellen. Zukünftig möchte UGOM auch nichtärztliche Fachgruppen am Netzwerk teilhaben lassen. Erster Vertragspartner ist die AOK Bayern.

Alle AOK Versicherten im Einzugsbereich können sich als Netzpatienten einschreiben und die Vorteile nutzen. Ihre Vorteile als Netzpatienten bestehen vor allem in:

- der Kooperation aller beteiligten Ärzte und Leistungsanbieter

- Arzneimittel-Checks, um Wechselwirkungen zu vermeiden
- der schnelleren Überweisung zum Facharzt
- verkürzten Wartezeiten in der Praxis
- persönlichen Präventions- und Zusatzleistungen
- Zusatzsprechstunden

Informationen zum Beitritt als Netzpatient:

- „AOK Bayern – Die Gesundheitskasse“ Direktion Amberg, Raigeringer Straße 18, 92224 Amberg
- „AOK Bayern – Die Gesundheitskasse“ Direktion Sulzbach-Rosenberg, Grafmühlstraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg
- UGOM Büro, Fleurystraße 3, 92224 Amberg
- Bei allen UGOM-Praxen und UGOM-Krankenhäusern

Das UGOM-Konzept ist mittlerweile auch überregional auf Interesse gestoßen. Im September 2010 durfte der Geschäftsführer Dr. Thomas Bahr das Modell dem Bundesgesundheitsminister Phillip Rösler vorstellen. Denn die zusätzliche Vernetzung mit Krankenkassen innerhalb von Ärzten- und Klinikverbänden stellt in Deutschland eine Seltenheit mit Vorbildcharakter dar.

Kontakt

Unternehmen Gesundheit Ober- pfalz Mitte GmbH & Co. KG (UGOM)

Fleurystraße 3
92224 Amberg

Telefon:
09621/320464

Telefax:
09621/320465

E-Mail:
ugom@ugom.de

Internet:
www.ugom.de

Neubau des Parkdecks am St. Anna Krankenhaus abgeschlossen

Im Juni 2010 hatte der Neubau eines Parkdecks am Parkplatz des St. Anna Krankenhauses begonnen. Schon im November konnte es in Betrieb genommen werden. Für die Besucher und Angestellten stehen nunmehr 122 zusätzliche, das heißt insgesamt 291, Parkplätze direkt vor dem Haus zur Verfügung. 2,7 Millionen Euro sind in diese Erweiterung inklusive einer gewinnbringenden und der Gesetzesnorm

entsprechenden Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Parkdecks, geflossen. „Die gesamte Summe haben wir selbst finanziert und werden sie auch wieder erwirtschaften“, verkündete der Vorstand des St. Anna Krankenhauses Christian Roppelt bei der Eröffnung. Positiv sprach sich auch Landrat Richard Reisinger aus: „Das Parkdeck ist eine weitere maßgebliche Investition für unsere Region.“

Infobox

Die Parkgebühren im Überblick

Bis zu 15 Minuten	kostenlos
Die erste Stunde	1,00 Euro
Jede weitere halbe Stunde	0,50 Euro
Höchstgebühr/Tag	4,00 Euro
Erhältlich sind außerdem Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten.	



Qualitätsmanagement für mehr Transparenz und Entwicklung im Sinne des Patienten

In den beiden Krankenhäusern des Landkreises, dem St. Anna Krankenhaus in Sulzbach-Rosenberg und der St. Johannes Klinik in Auerbach, wird das Thema Qualität äußerst wichtig genommen. Kontinuierliche Qualitätsverbesserung, transparente und auch für die Patienten vergleichbare Leistungserbringung oder die Entwicklung innovativer Konzepte sind Beispiele dafür. Das Qualitätsmanagementsystem im St. Anna Krankenhaus wurde deshalb 2010 bereits zum dritten Mal freiwillig von externen Gutachtern der KTQ GmbH (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) einer Prüfung unterzogen. Vorausgegangen waren mehr als ein Jahr dauernde Vorarbeiten, deren Ergebnis ein 177 Seiten langer Selbstbewertungsbericht war.

Die großen Themenbereiche Patientenorientierung, Sicherstellung der Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmanagement wurden schließlich von den Gutachtern im laufenden Betrieb drei Tage lang „auf Herz und Nieren“

geprüft. In allen Bewertungskategorien erzielte das St. Anna Krankenhaus dabei nochmals bessere Ergebnisse als bei der letzten Zertifizierung. In der Gesamtbeurteilung konnte eine Steigerung um mehr als 7 Prozent erreicht werden. Die Prüfer waren unabhängig von den Prüfkriterien und den vorzulegenden Dokumenten, Daten und Fakten aber besonders von der einzigartigen Atmosphäre, dem herzlichen und konstruktiven Miteinander des Personals und dem vorbildlichen Umgang mit den Patienten sehr angetan. In der Abschlussbesprechung hoben die Gutachter gerade diese sehr schwer in Zahlen festzuhaltende positive Stimmung hervor. „In Ihrem Krankenhaus würde ich mich als Patient ganz bestimmt sehr wohl fühlen“, erklärte einer der Visitoren.

Seit Februar 2010 sind die Qualitätsergebnisse der Landkreis-Kliniken unter der Webadresse www.kh-as.de abrufbar. Hier lässt sich ablesen, wie erfolgreich die beiden Häuser Patienten bei schweren Krankheiten behandeln. Die Ergebnisse des Kommunalunternehmens sind Teil einer Datenauswertung von 130 anderen Kliniken in Deutschland, die der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) angehören. Patienten und Niedergelassene erhalten damit objektiv erhobene und umfassende Daten zur medizinischen Behandlungsqualität. Die Krankenhäuser nutzen das IQM-Verfahren für die laufende Qualitätskontrolle und um trägerübergreifend mit Experten anderer Kliniken Verbesserungen umzusetzen. „Ziel ist es, unseren Patienten die bestmögliche Qualität in der medizinischen Versorgung zukommen zu lassen“, erklärt Vorstand Christian Roppelt, „deshalb sind wir der trägerübergreifenden Initiative beigetreten. Die IQM-Werte belegen unsere Stärken, zeigen aber auch, wo Handlungsbedarf besteht. Damit können wir uns ständig und gezielt verbessern.“

Weitere Infos

Weitere Informationen zu den Ergebnissen des Kommunalunternehmens und die Initiative Qualitätsmedizin finden Sie unter:

www.kh-as.de

www.initiative-qualitaetsmedizin.de

Hausverwaltung Neidl

92237 Sulzbach-Rosenberg
Obere Gartenstraße 13
Tel.: 0 96 61 / 5 33 17 • Fax: 0 96 61 / 81 27 55
Mobil: 0170 / 20 79 444
E-Mail: info@hausverwaltung-neidl.de
Internet: www.hausverwaltung-neidl.de

Öffnungszeiten
Kundenbüro:
Montag - Donnerstag:
7.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitags:
7.30 Uhr - 16.00 Uhr



Verkehrsgemeinschaft
Amberg Sulzbach



VAS-Kundenbüro
Kaiser-Ludwig-Ring 5
92224 Amberg
Tel. 09621 - 97 31 - 0
Fax 09621 - 97 31 20
www.vas-bus.de
info@vas-bus.de

Ein Beispiel:

Einer aktuellen Studie zufolge sterben bundesweit ca. 60.000 Patienten jährlich an einer Sepsis, das ist knapp die Hälfte aller insgesamt Betroffenen. Die Früherkennung dieser landläufig als Blutvergiftung bekannten Erkrankung ist schwierig, die erfolgreiche Therapie gelingt oftmals nur auf spezialisierten Intensivstationen. Das St. Anna Krankenhaus weist bei der Behandlung dieser schwer kranken Patienten Bestwerte auf. Die Sterblichkeitsrate konnte innerhalb eines Jahres von 13,3 Prozent auf nur noch 6,2 Prozent gesenkt werden. Dies liegt deutlich unter dem bereits sehr guten IQM-Durchschnittswert von 21 Prozent.

Service

Kleine Orientierungshilfe

Im **Erdgeschoss** des Krankenhauses befinden sich: Rufanlage mit Pforte (Com Center), Zahlstelle, Standesamtsbüro, Verwaltung, Technik, Kiosk, Archiv, Speisesaal, Küche.

1. Stock:

Sekretariate und Ambulanzen, Röntgen inkl. Röntgenpraxis Dr. Herrneder, Labor, EKG, Endoskopie, Physikalische Therapie, Zentrale Patientenaufnahme, Kernspintomografie.

2. Stock:

Intensiv, Gynäkologie/HNO-Station, ambulante OPs, Aufwachraum, Kreißsaal, OP-Säle, Pflegedienstleitung.

3. Stock:

Innere Medizin Stationen Med I und Med II, Wachkomastation, Betriebsmedizin.

4. Stock:

Chirurgie Stationen Chir I und Chir II, Kapelle, großer und kleiner Veranstaltungsraum.

Besucher und Besuchszeiten

Wir haben in unserem Hause eine großzügige Besuchszeitenregelung, täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr.

In der Regel werden vormittags die meisten Untersuchungen, Behandlungen, Visiten u.ä. durchgeführt. Eine Störung dieser Therapie und Diagnostik durch Besucher erschwert und beeinträchtigt die Arbeit unserer Ärzte und unseres Personals. In den Abendstunden muss v.a. auf schwerkranke und ältere



Bavaria
Senioren- und Pflegeheim GmbH

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- NEU: Ambulanter Dienst**

Stilvoll und gut betreut wohnen.
www.bavaria-pflegeheim.de

Bavaria Senioren- und Pflegeheim GmbH
Schießlweg 10, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon (0 96 61) 8 73 20, pflege@bavaria-pflegeheim.de

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Vermittlung:	09661/520-0
Sekretariat Chirurgie:	09661/520-302 oder -303
Sekretariat Innere:	09661/520-322
Sekretariat Gynäkologie/ Geburtshilfe:	09661/520-342
Sekretariat Anästhesie:	09661/520-274
Sekretariat Vorstand:	09661/520-202
Pflegedienstleitung:	09661/520-400
Rufanlage (Com-Center):	09661/520-222
Zentrale Patientenaufnahme:	09661/520-413
Zahlstelle:	09661/520-206
Standesamtliche Meldungen:	09661/520-205
Betriebsmedizin:	09661/520-274
Praxis Dr. Wagner (HNO):	09661/4445
Praxis Drs. Wolf (HNO):	09661/10191
Röntgenpraxis Dr. Herrneder:	09661/811628
OGA Drs. Krös/Kohl/Amon	09621/602866
Telefax:	09661/520-210

AWO Soziale Dienste Kümmersbruck gGmbH



Zeilenstr. 26, 92245 Kümmersbruck

Tel. Nr.: 09621/ 76 77 0

Fax Nr.: 09621/ 76 77 49

E-Mail: info@awo-seniorenzentrum-antoniuss.de

Internet: www.awo-seniorenheim-kuemmersbruck.de



**AWO
Seniorenzentrum Antonius**
Seniorenheim
Betreutes Wohnen
Betreutes Wohnen zu Hause
Essen auf Rädern
Tel. Nr.: 09621/ 76 77 0

**AWO
Ambulanter Dienst Antonius**
Kümmersbruck
Tel.: 09621/ 76 77-17
Vilseck
Tel.: 09662/ 97 43

Patienten Rücksicht genommen werden, für die eine Besuchszeit rund um die Uhr eine große Belastung darstellen kann. Für diese Patienten sind die vorgesehenen Ruhephasen ein wichtiger Bestandteil des Genesungsprozesses, die nicht durch überlange Besuche bzw. Besuchszeiten gestört werden können. Kinder unter 14 Jahren sollen nur in Begleitung Erwachsener mitgebracht werden. Ein schöner Blumenstrauß schafft sicher eine freundliche Atmosphäre im Krankenzimmer. Jedoch können allzu viele und zu große Blumen stören und hygienische Probleme mit sich bringen. Aus diesem Grunde gehören Topfpflanzen nicht ins Krankenzimmer. Geschenke, z. B. Zeitschriften, ein Buch, Seife oder ein Fläschchen Parfüm oder Telefoneinheiten für die hauseigene Anlage machen ebenso Freude.

Ratschläge für den Krankenbesuch

- Treffen Sie möglichst mit anderen, die den Kranken auch besuchen möchten, eine Absprache über den Zeitpunkt Ihres Besuchs. Der Kranke hat mehr davon, wenn Sie nicht alle auf einmal kommen.
- Wählen Sie einen nicht zu großen Blumenstrauß zum Mitbringen. Es könnte kein Platz für ihn sein.
- Setzen Sie sich niemals auf das Bett des Kranken, noch legen Sie irgendwelche Gegenstände darauf ab.
- Nehmen Sie sich, wenn es möglich ist, einen Stuhl, und setzen Sie sich. Wenn Sie stehen, wirken Sie so groß und der Kranke hat den Eindruck, dass Sie keine Zeit haben.
- Achten Sie auf die Zeit. Nur selten ist ein Kranker zu einem ausführlichen Kaffeeklatsch fähig. Auch den Bettnachbarn strengt Ihr Besuch an.
- Erzählen Sie ruhig, was inzwischen draußen passiert. Der Kranke hat das Bedürfnis nach Kontakt mit der normalen Welt.
- Beginnt der Kranke, über seine Sorgen und Ängste zu sprechen, fallen Sie ihm nicht mit Beschwichtigungen und Tröstungsversuchen ins Wort. Vielleicht

sind Sie der einzige, dem er seine Sorgen anzuvertrauen wagt!

- Haben Sie keine Angst vor Gesprächspausen. Auch im gemeinsamen Schweigen kann viel geschehen. Und wenn Sie Ihre Hand auf die des Kranken legen, kann dies beredter sein als viele Worte.
- Lassen Sie den Kontakt zu dem Kranken nicht abbrechen, wenn seine Krankheit länger als erwartet dauert.

Wahlleistungen

Das Krankenhaus bietet folgende Leistungen gegen Aufpreis:

- Chefarztbehandlung: Ärztliche Leistungen, die von leitenden Ärzten des Krankenhauses oder im Verhinderungsfalle von deren Stellvertretern erbracht werden. Hierzu gehören auch ärztliche Leistungen fremder Institute und Häuser
- Unterbringung in einem Einbettzimmer
- Unterbringung und/oder Verpflegung einer Begleitperson.

Über die jeweiligen Gebühren und Kosten geben die Zentrale Patientenaufnahme im 1. OG (HL 413 o. 208) oder die Zahlstelle (Zi. E09; HL 206) Auskunft.

Diabetikerschulung

„Jeder Diabetiker muss sein eigener Arzt werden“ (Joslin, 1923)

Für unsere Patienten und Angehörige finden regelmäßig Diabetiker-Beratungsgespräche statt.

Hierbei wird über folgende Themen informiert:

- Grundlagen und Behandlung der Zuckerkrankheit
- Diabetikergerechte Ernährung
- Über- bzw. Unterzuckerung
- Sport und Bewegung
- Die Füße des Diabetikers
- Vermeidung und Behandlung von Folgeerkrankungen

Bei Terminanfragen hilft das ComCenter unter 09961/520-0 gerne weiter.

Ihr Diabetes-Team:

Sr. Anita Tatura, Diabetesassistentin – DDG
Sr. Cornelia Jelinski, Diabetesassistentin – DDG

Deutsche RHEUMA LIGA
ARGE Sulzbach-Rosenberg

Kostenlose Beratung
09661-811787

RHEUMA –
KEINE FRAGE
DES ALTERS.

www.rheuma-liga-bayern.de
www.drl-suro.de

Tresor und Zahlstelle

Um Ihnen mehr Sicherheit für Ihre mitgebrachten Wertsachen zu bieten, wurde für jedes Krankbett ein kleiner Tresor eingebaut. Dieser Service steht zusätzlich neben Telefon und Fernsehen zur Verfügung. Für die Nutzung des Tresors entstehen keine Kosten.

Lediglich für die benötigte HiMed-Telefonkarte fällt eine Pfandgebühr an, die bei Rückgabe wieder erstattet wird. Die Telefonkarten können in der Zahlstelle im Erdgeschoss während der Öffnungszeiten abgeholt werden:

Mo. bis Mi.	8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Do.	8.00–12.00 und 13.00–15.30 Uhr
Fr.	8.00–11.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten gibt das Com Center (Pforte) die Karten aus. Auf der Innenseite des Tresors finden Sie auch eine Bedienungsanleitung.

ACHTUNG: Bei Verlust von Wertsachen oder Geld außerhalb des Tresors übernimmt die Klinik keinerlei Haftung!

Telefon, Fernsehen, Radio

Zum Telefonieren benötigen Patienten ebenfalls die HiMed-Telefonkarte. Diese erhalten sie nach ihrer Aufnahme wie zuvor beschrieben. Kopfhörer erhalten Sie ebenfalls in der Zahlstelle oder im ComCenter für 1,00 Euro. Anschließend müssen sie die Chipkarte am Kassenautomaten in der Eingangshalle mit Pfand in Höhe von 10,00 Euro zzgl. mindestens 10,00 Euro Telefongebühr aufladen. Dazu folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Display des Automaten.

Auf der Telefonkarte ist Ihre persönliche Telefonnummer vermerkt. Sie können die Karte während des gesamten Aufenthaltes in unserem Hause nutzen und bei Bedarf Ihr Guthaben am Automaten aufladen. Die tägliche Grundgebühr für die Nutzung der Telefonkarte beträgt 2,50 Euro, darin sind Festnetzgespräche innerhalb Deutschlands inbegriffen. Ins Ausland zahlen Sie 50 Cent pro Minute und in Mobilfunknetze 25 Cent pro Minute. Zur Anmeldung am Telefon stecken Sie die Karte in das Gerät. Auf dem Display erscheint dann „Karte OK“ sowie Datum und Uhrzeit. Zum Telefonieren drücken Sie die Hörer-Taste am Telefon, danach die Ziffer 0 für „Amt“ und die gewünschte Rufnummer. Durch erneutes Drücken der grünen Hörer-Taste wird die Wahl freigegeben. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung.

Das Krankenhaus verfügt über ein kostenloses Fernsehprogramm und Sky (Programmplätze 38, 39 und 40 für eine Tagesgebühr von 1,50 Euro). Der angemeldete TV-Dienst muss zusätzlich täglich am Telefon aktiviert werden. Wir erklären Ihnen gern die Bedienung von Fernsehen und Radio. Weitere Informationen erhalten Sie auch in der Bedienungsanleitung.

Leider können wir aus verschiedenen Gründen nicht erlauben, ein eigenes Fernsehgerät oder Radio mitzubringen. Gleiches gilt für sog. Handys oder Funktelefone, da sie die Funktion medizinischer Geräte beeinträchtigen können. Videofilme stehen über das Com Center kostenfrei zur Verfügung.

Internet am Krankenbett

Einen WLAN-Internetzugang können Sie ebenfalls in der Zahlstelle oder im ComCenter buchen. Dazu erhalten Sie auch eine zusätzliche Bedienungsanleitung. Die Tagesgebühr für die Internetnutzung beträgt 2,50 Euro.



**Kiosk
im Krankenhaus
St. Anna**

Inh. Waninger Irmgard

Krankenhausstr. 16
92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel.: 09661/520 227

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 07.30–11.00 / 13.30–17.00 Uhr
Sa.: 08.00–09.30 / 14.00–17.00 Uhr
So.: 08.30–09.30 / 14.00–17.00 Uhr

Vielseitig lesen.

BUCHHANDLUNG VOLKERT

Neustadt 6 • 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon (0 96 61) 81 23 73
www.buchhandlung-volkert.de

Kiosk

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 07.30–11.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Di., Do. 07.30–11.00 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Sa. 08.00–09.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

So. 08.30–09.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Telefon: 09661/520-227

Friseur

Für Patienten steht Frau Inge Melzer zur Verfügung. Auf die Möglichkeit zum Haarschneiden wird sonntags per Hausdurchsage hingewiesen. Unser Com Center (Pforte) wird die Wünsche entgegennehmen und an Frau Melzer weiterleiten.

Kirchlicher Krankenhaus-Dienst

Die Mitarbeiter der Katholischen und Evangelischen Kirche möchten unseren Patienten und deren Angehörigen mit verschiedenen Angeboten so gut es geht beistehen.

Seelsorge: Mittwochs und auf Wunsch ist Sr. Cortona im Haus und über das Com Center zu erreichen. Regelmäßig kommen außerdem Seelsorger aus den Landkreismunicipalitäten ins Haus und stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Gottesdienste: Der Evangelische Gottesdienst findet jeden Samstag, 19.00 Uhr, statt, der Katholische Gottesdienst immer mittwochs, 18.30 Uhr. Vor dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Beichte und Abendmahl auf dem Zimmer. Sonntags wird während des Fernsehgottesdienstes auf Wunsch am Bett die Heilige Kommunion ausgeteilt.

Andachten: Jeden Abend um 19.15 Uhr (außer Dienstag und Samstag) läuft auf den Fernsehgeräten eine Video-Andacht auf Kanal 2.

Bücherei und Basteln: Samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie auf Wunsch öffnet Sr. Cortona die Bücherei und bietet Bastelarbeiten an.

Stillcafé

Seit vielen Jahren treffen sich Schwangere, stillende (aber auch nicht stillende) Mütter und Väter im Still-Café des St. Anna Krankenhauses in Sulzbach-Rosenberg. Neben Stillberatung und regen Informationsaustausch der Mütter untereinander, finden regelmäßig Vorträge über z. B. Beikost, Ernährung der stillenden Mutter und die Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr statt. Die diensthabende Hebamme nimmt auch regelmäßig an den Treffen teil, um mit den Müttern in Kontakt zu bleiben und Fragen zu beantworten.

Die Leiterin des Still-Cafés, Sr. Michaela Herrmann, Laktationsberaterin IBCLC hebt hervor, dass jede Mutter willkommen ist, egal wo sie entbunden hat. Der Besuch des Still-Cafés ist kostenlos, wer möchte, kann aber gern mit einer kleinen Spende dem Förderverein des St. Anna Krankenhauses etwas Gutes tun.

Das Still-Café öffnet jeden zweiten Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr (auch in der Ferienzeit!) im kleinen Veranstaltungsraum des Krankenhauses seine Pforten. In dringenden Fällen kann auch unter der Internetadresse <http://www.still-beraterin.de> mit der Stillberaterin Kontakt aufgenommen oder sich über aktuelle Veranstaltungen informiert werden.



Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit, als wär's unsere eigene. Mit unseren privaten Kranken- und Unfallversicherungen, die den Chefarzt garantieren, die besten Krankenhäuser bieten oder hohe Beitragsrückerstattungen leisten, wenn Sie die Unfallversicherung nicht in Anspruch nehmen. Auch darum sind wir die Versicherung, der die meisten Bayern vertrauen. Mehr darüber erfahren Sie in über 4 000 Agenturen und Sparkassen in Ihrer Nähe. Oder unter www.versicherungskammer-bayern.de.

Wir versichern Bayern.





KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

Das Schwerpunkt- Krankenhaus in Ihrer Nähe!



Klinikum St. Marien Amberg mit zahlreichen Zentren zur Ergänzung der Grund- und Regelversorgung in der Region

Das Klinikum St. Marien erfüllt als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg und der Universität Regensburg regional und überregional Schwerpunktaufgaben in Diagnose und Therapie. Als Schwerpunkt-Krankenhaus mit 574 Betten steht hier wohnortnah in 13 Fachabteilungen (Kliniken für Innere Medizin I und II, Allgemein-, Visceral-, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Neurochirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Urologie, Neurologie, Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Strahlentherapie, Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie), vier Belegabteilungen (Augen, HNO, MKG, Orthopädie) sowie einer angegliederten Gemeinschaftspraxis für Pathologie ein breites Facharztspektrum zur Verfügung.

Ergänzend bietet das Klinikum den Patienten ein **zertifiziertes Brustzentrum** und ein **zertifiziertes Darmzentrum**. Das Brustzentrum und das Darmzentrum tragen wesentlich dazu bei, Brustkrebs- und Darmkrebskrankungen früher zu erkennen, besser integrativ zu behandeln, die Heilungschancen zu erhöhen und die Nachsorge zu intensivieren. Das Medizinische Versorgungszentrum **Gesundheitszentrum St. Marien GmbH** mit seinen Fachgebieten Hämatonkologie und Radioonkologie ist dabei vollständig in die jeweiligen Organzentren integriert.

Über das gemeinsam mit der Nordoberpfalz AG betriebene **Perinatalzentrum Nordostbayern Level I** ist eine umfassende, qualitativ hochwertige Versorgung von Risikoschwangerschaften und Früh- und Neugeborenen dauerhaft und nachhaltig in der mittleren und nördlichen Oberpfalz gegeben. Aber auch Mütter mit unkomplizierten Schwangerschaftsverlauf fühlen sich in dieser Umgebung sicher und wohl.

Das regionale **Traumazentrum** ist in das Traumanetzwerk Ostbayern (TNO) eingebunden und sichert die zeitnahe und hochwertige Versorgung von Schwerverletzten (Polytraumen). Durch die Einbindung der Neurochirurgie ist die Versorgung von schweren Schädelhirnverletzungen möglich. Die Behandlung von Schlaganfallpatienten wird in einer speziellen **Schlaganfalleinheit („stroke unit“)** gewährleistet. Auch hier spielen eine rasche und hochqualifizierte Diagnosestellung und Erstversorgung, sowie die Betreuung im interdisziplinären Team eine herausragende Rolle.

Zum 01.10.2010 wurde ein **Gefäßzentrum** gegründet. Hier arbeiten Angiologen, interventionelle Radiologen und Gefäßchirurgen eng zusammen. Auch ein Prostatakarzinomzentrum und ein Onkologisches Zentrum wurden 2010 neu initiiert. Das **Onkologische Zentrum** fasst Organkrebszentren und Tumorzentren in einer einheitlichen Struktur zusammen. Das Zentrum setzt sich zusammen aus dem **Brustzentrum** St. Marien Amberg, dem **Darmkrebszentrum** St. Marien Amberg, dem **Prostatakarzinomzentrum** St. Marien Amberg, einem **Zentrum für Gynäkologische Tumore** und einem **Zentrum für Lungentumore**.

Bereits Anfang 2011 ist das **Onkologische Zentrum erfolgreich zertifiziert** worden. Bundesweit hat OnkoZert bislang erst 25 Onkologische Zentren anerkannt.

Die medizinische Versorgung erfolgt im Klinikum St. Marien Amberg ganz entsprechend seiner Unternehmenskultur Medizin. Menschlichkeit. Miteinander.

Medizin. Menschlichkeit. Miteinander.



ONKOLOGISCHES ZENTRUM
ST. MARIEN AMBERG



BRUSTZENTRUM
AM KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



DARMZENTRUM
ST. MARIEN AMBERG



PROSTATAKARZINOMZENTRUM
ST. MARIEN AMBERG



GESUNDHEITZENTRUM
ST. MARIEN GMBH



Perinatalzentrum
Nordostbayern



TRAUMAZENTRUM
AM KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



STROKE UNIT
AM KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

KLINIKUM ST. MARIEN
Mariahilfbergweg 7, 92224 Amberg
Tel. 0 96 21/38-0
www.klinikum-amberg.de
info@klinikum-amberg.de

Mittelbayerisches Rehabilitationszentrum Bad Kötzing

Klinikum Luitpold – Capio Klinikum Maximilian



Orthopädie · Neurologie · Geriatrie

Das Klinikum Luitpold und das Capio Klinikum Maximilian bilden zusammen das Mittelbayerische Rehabilitationszentrum. Mit beiden Einrichtungen ist ein auf höchster Qualitätsstufe stehendes Gesundheitszentrum für Anschlussheilbehandlungen und ambulante sowie stationäre Rehabilitationsmaßnahmen geschaffen, das einen dauerhaften und langanhaltenden Therapieerfolg bei den derzeit häufigsten Krankheitsbildern gewährleistet.

Indikationen

Klinikum Luitpold Orthopädie

- entzündungs- und stoffwechselbedingte Erkrankungen des Bewegungsapparates
- degenerative Erkrankungen (Arthrosen)
- Zustand nach Gelenk-, Knochen- und Weichteiloperationen
- Folgen von Verletzungen
- Nachbehandlung bei Amputationen; Prothesenanpassung und -gebrauchsschulung
- angeborene oder erworbene Fehlbildungen des Bewegungsapparates einschließlich der Wirbelsäule

Capio Klinikum Maximilian Neurologie

- nach akuter Hirnschädigung (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma etc.)
- nach Operationen an Gehirn und Rückenmark
- bei entzündlichen neurologischen Erkrankungen
- bei Morbus Parkinson, Multipler Sklerose
- bei Syringomyelie etc.

Geriatrie

- orthopädische, internistische und neurologische Erkrankungen des älteren Menschen
- Sturzfolgen
- Immobilitätssyndrom, intellektueller Abbau, Inkontinenz

Therapieangebote

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sporttherapie, Reittherapie, Sozialberatung, Gangrehabilitation, Physikalische Therapie, Diätschulung und -beratung, Kneipp-Anwendungen

Ansprechpartner

Dr. med. H-C. Gelberg
Chefarzt Orthopädie
Facharzt für Orthopädie,
Rheumatologie, Sozial-
medizin, Chirotherapie
Tel.: 0 99 41 / 97-40 00

Dr. med. T. Graf
Chefarzt Neurologie
Facharzt für Neurologie,
Psychiatrie und Psychotherapie,
Rehabilitationswesen
Tel.: 0 99 41 / 97-20 00

Dr. med. L. Hertelendy-Vogl
Chefärztin Geriatrie
Fachärztin für Klinische Geriatrie,
Innere Medizin,
Physikalische Therapie
Tel.: 0 99 41 / 98-10 00

Kontakt

Mittelbayerisches Rehabilitationszentrum

Klinikum Luitpold · Capio Klinikum Maximilian

Weißengener Str. 1 · 93444 Bad Kötzing

Telefon: 0 99 41 / 97-0 · Telefax: 0 99 41 / 97-30 99

E-Mail: info@reha-badkoetzing.de · www.mittelbayerisches-rehazentrum.de

anerkannter Kneipp-Badebetrieb